



# LUDGERUS-BRIEF

Katholische Pfarrgemeinde Schermbeck

ICH  
GLAUBE

DIR...



**Ostern 2008**

## Liebe St. Ludgerus-Gemeinde

Hört die Mahnung der Schrift: Jetzt ist die Zeit der Gnade da. Die Erde zu heilen, schuf Gott diese Tage. Zeichen schauen wir nun, Irdisches wird zum Bilde hier; denn das kreisende Jahr lässt nach des Winters Frost und Nacht den Frühling die Erde für Ostern bereiten.



Dieser Hymnus der vorösterlichen Fastenzeit setzt zwei Schwerpunkte: Die Fastenzeit ist die Zeit der Heilung und die Natur bereitet sich ebenfalls auf eine neue Wachstumsperiode vor. Beides braucht Vorbereitung. Diese Zeit der Vorbereitung verstehen wir Christen als eine Zeit der Besinnung und Neuausrichtung. Die Zeit zwischen „Winters Frost“ und Frühlingserwachen zwischen Geburt Jesu und seiner Auferstehung, ist eine Zeit zwischen den Zeiten, wert zu bedenken, dass unser menschliches Planen einerseits vorläufig und unsicher ist. Andererseits enthält es die Möglichkeit zu Neuanfang und Lebensfülle, wenn wir uns dem heilenden Blick Gottes öffnen. Gerade in diesem Jahr wird uns durch den frühen Termin des Osterfestes besonders deutlich, wie schnell sich die Zeiten in der Natur, im kirchlichen Jahreskreis und in unserem Leben abwechseln. Im erwachenden Frühling liegt uns noch vieles im Verborgenen und zeigt sich höchstens in kleinen Ansätzen als Keim oder Knospe, während wir uns auf das Ostermysterium vorbereiten. Diese 40 Tage vor Ostern geben uns die Möglichkeit, die Zeichen der Zeit zu erkennen und auf die Osterbotschaft einzulassen. Dass diese Osterzeit universelles Heil in sich birgt, nicht nur für den Einzelnen, sondern für die gesamte Welt, stellt der Hymnus vor und bezeugt unser Glaube.

Ich wünsche Ihnen eine erweckende Osterzeit und ein frohes Fest der Auferstehung.

*Ihr Karl Haßlinghaus, Diakon*

PS. Einen herzlichen Dank an all diejenigen, die mich mit Gebet und guten Wünschen auf dem Weg zum Diakon begleitet haben.

## Liturgischer Abend für Erwachsene



Der Pfarrgemeinderat lädt alle Erwachsenen am 20.3.2008 nach der Abendmahlsfeier in der Kirche wiederum zu einer meditativ- besinnlichen Runde in die Altentagesstätte ein. Seit einigen Jahren treffen wir uns am Gründonnerstag, um in Gebeten und Liedern, in Tanz und Meditation noch eine Weile miteinander zu wachen.

Wir beschäftigen uns mit Jesu Leidens- und Lebensweg und versuchen, ihn und seine Botschaft ein wenig für uns spürbar und erfahrbar zu machen.

In Texten soll unser Geist, in Liedern Geist und Seele und im Tanz unser ganzes Sein mit Geist, Seele und Körper angesprochen werden.

**Aber keine Sorge - nichts ist schwierig.**

## Gottesdienste in der Karwoche 2008

**Palmsonntag, 15./16. März**

**Samstag**

18.00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag**

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Palmweihe bei gutem Wetter am Marienheim

Prozession zur Kirche

Familiengottesdienst

17.00 Uhr Bußgottesdienst



**Montag, 17. März**

18.45 Uhr Rosenkranzgebet

19.30 Uhr Hl. Messe (Kirche-Marienkappelle)

**Dienstag, 03. April**

18.00 Uhr Hl. Messe (Marienheim)

**Mittwoch, 04. April**

10.00 Uhr Hl. Messe (Marienheim/Aula)

**Gründonnerstag, 20. März**

16.00 Uhr Liturgisches Spiel am Gründonnerstag  
für Kommunionkinder und Grundschüler

19.30 Uhr Abendmahlsfeier (da capo)

anschl. bis 22.00 Uhr Anbetung

Liturgische Nacht in der Altentagesstätte

21.00 Uhr bis 22.00 Uhr Beichtgelegenheit

22.00 Uhr Bußgang der Männer

Treffpunkt: Kirchenportal



**Karfreitag, 21. März, Fast- und Abstinenztag**

10.00 Uhr Kreuzweg mit Kreuzverehrung (Schüler)  
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu



**Karsamstag, 22. März, Grabesruhe des Herrn**

Seelsorger bringen den Hauskranken die Osterkommunion.  
Wenn jemand noch nicht regelmäßig besucht wird, bitten wir um kurze Benachrichtigung ans Pfarrbüro. Telefon: 4291

**Feier der Osternacht, Ostervigil**

20.00 Uhr Weihe des Osterfeuers und der Osterkerze (vor der Kirche)  
Erneuerung des Taufversprechens,  
feierliches Hochamt (Kirchenchor)  
Weihe des Taufwassers



Nach der Osternachtliturgie sind alle herzlich eingeladen zur Agapefeier im Pfarrheim (bis 24.00 Uhr).

**Ostersonntag, 23. März**

08.00 Uhr Hl. Messe  
10.00 Uhr Hochamt

**Ostermontag, 24. März**

08.00 Uhr Hl. Messe  
10.00 Uhr Festmesse

(Kirchenchor: Missa Secunda von Hans Leo Hassler – für vierstimmigen Chor und Bläser)

**Zum Osterfeuer der Pfarrgemeinde am Ostersonntag um 20.00 Uhr am Pfadfinderhaus laden wir herzlich ein.**

## ZWEI ZEICHEN AN GRÜNDONNERSTAG UND KARFREITAG

Gründonnerstag ist der Tag der Fußwaschung. In einer Zeit, in der es ein Zeichen der Gastfreundschaft war, Wasser für das Waschen staubiger Füße anzubieten, und dieser Dienst von Sklaven getan wurde, war die Geste Jesu unmittelbar verständlich. Wenn es heutzutage im Gottesdienst „nachgestellt“ wird, ist es sozusagen ein „heiliges Spiel“. Könnte es nicht auch eine *heutige* Form geben, in der das Zeichen des Dienens zum Ausdruck kommt – und zudem eine, an der die ganze Gemeinde beteiligt ist? Wir möchten in diesem Jahr die ganze Gemeinde einladen, sich an einer **HÄNDEWASCHUNG** zu beteiligen. Alle, die *möchten*, kommen wie bei der Kommunion nach vorne und empfangen so das lebendige, reinigende Wasser Jesu Christi.

Karfreitag: Die Eucharistie ist Feier von Tod und *Auferstehung* Jesu Christi.

Heute können wir nur des Todes gedenken, aber nicht die Auferstehung feiern. Daher empfangen wir in der Todesstunde Jesu **NICHT** die Kommunion. Sie wird zwar als Wegzehrung verstanden auf dem Weg des Leidens in der Nachfolge Christi. Jedoch das Fehlen dieser Form der Gemeinschaft mit Christus kann uns noch spürbarer erfahren lassen, was es bedeutet, wenn Christus uns fehlt.

**Zu folgenden Fest- und Sondergottesdiensten laden wir die Gemeinde herzlich ein:**

### **Weißer Sonntag, 30. März, Goldkommunion**

18.00 Uhr Vorabendmesse

08.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hochamt zur Goldkommunion

### **Sonntag, 27. April und Donnerstag, 1. Mai, Christi Himmelfahrt, Erstkommunionfeiern**

18.00 Uhr Vorabendmesse

08.00 Uhr Hl. Messe

09.30 Uhr Erstkommunionfeier

18.00 Uhr Dankandacht



**Dienstag, 29.04.,**  
19.00 Uhr Bittprozession

**Sonntag, 11. Mai, Pfingsten**  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
08.00 Uhr Hl. Messe  
10.00 Uhr Hochamt mit da capo



**Montag, 12. Mai, 2. Feiertag**  
keine Vorabendmesse  
08.00 Uhr Hl. Messe  
10.00 Uhr ökum. Pfingstgottesdienst in St. Georg

**Donnerstag, 22. Mai, Fronleichnam**  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
09.00 Uhr Hl. Messe am Marienheim,  
anschl. Auszug zur Prozession,  
Schlussegens in der Kirche,  
die Kommunionhelfer bringen  
den Hauskranken die Kommunion.



**Sonntag, 1. Juni, Kleine Prozession**  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
09.00 Uhr Eröffnung in der Kirche mit Begrüßung und  
Einstimmung, anschl. Kleine Prozession,



**Sonntag, 15. Juli, Kilian**  
18.00 Uhr Vorabendmesse  
08.00 Uhr Hl. Messe  
09.30 Uhr Schützenmesse

## Goldkommunion 2008

Wie in jedem Jahr feiern wir die Goldkommunion am Sonntag nach Ostern. Eingeladen sind alle, die vor 50 Jahren das Fest ihrer Erstkommunion begingen. Aus den Kirchenbüchern können wir nur die Namen der entsprechenden Täuflinge (Jahrgang 49/50, Stichtag für die Einschulung war der 1. Juli) entnehmen. Nach unseren Recherchen handelt es sich um die folgenden Personen, die auch eine Einladung erhalten haben. Sollte jemand weitere Namen und Adressen kennen, die ebenfalls zum fraglichen Personenkreis zu zählen sind, bitten wir um Benachrichtigung an das Pfarrbüro. Menschen, die in Schermbeck zugezogen sind und von ihrer Heimatgemeinde keine solche Feier kennen, sind ebenfalls eingeladen, sich zu melden.



Zu folgenden Namen fehlen uns die Adressen:

Ingrid Hansen

Rainer Klier

Johanna Prost

Edith Schmeil, geb. Dittmann

Brigitte Seus, geb. Sondermann

Ingrid Tasse

Brigitta Wenzel



Bartelt, Johannes	Dorstener Str. 60	46514 Schembeck
Bartkowiak, Angela geb. Jansen	Alte Fahrstr. 15	
Berheide, Walburga	Sundermatr. 52	45721 Haltern
geb. Große Homann		
Beumann, Edmund	Siegelhof 4	46514 Schembeck
Buning, Waltraud, geb. Franz	Freienstuhl 8	46348 Raesfeld
Daniel, Klaus	Zum Dicken Stein 1	46514 Schembeck
Grebenstein, Anna Margareta,	Max-Reger-Weg 8	46325 Borken
geb. Eckert		
Hadrian, Mechthild, geb. Wellmann	Humboldtstr. 2	46284 Dorsten
Halfmann, Heinrich	Mittelstr. 75	46514 Schembeck
Halfmann, Johannes	Zum Dicken Stein 15	46514 Schembeck
Hater, Herbert	Raiffeisenstr. 8	46282 Dorsten
Heistermann, Bruno	Auf der Kotte 28	46514 Schembeck
Heistermann, Rainer	Am Frankenhof 5	46514 Schembeck
Hendricks, Josef	Dorfstr. 9	46569 Hörne
Heßbrüggen, Alfons	Im Heetwinkel 1	46514 Schembeck
Heusing, Elisabeth	Repler Weg 25	46244 Bottrop
geb. Fahnenbrauck		
Hoyer, Helmut	Steintorstr. 22	46514 Schembeck
Hutmacher, Heinrich	Im Heetwinkel 27	46514 Schembeck
Kein, Anneliese, geb. Duschek	Turnierweg 6	30916 Isernhagen
Keine Vorholt, Nikolaus	Mittelstr. 66	46514 Schembeck
Keyeremann, Bernhard	Goethestr. 47	46514 Schembeck
Keyeremann, Elisabeth, geb. Brel	Westlicher Str. 43	46514 Schembeck
Kuhlmann, Hans	Eggebrecht 35	45357 Essen
Menting, Hubert	Grenzweg 44	46514 Schembeck
Meyer, Elisabeth, geb. Marienbohm	Schillerstr. 18	46514 Schembeck
Pohl, Monika, geb. Droste	Bahnhofallee 38	46342 Velen
Pauls, Franz	Im Trog 54	46514 Schembeck
Prost, Johanna	Turnierweg 6	30916 Isernhagen
Rademacher, Elisabeth, geb. Erwig	Heinr.-v-Gemen-Str. 38	46514 Schembeck
Rittmann, Antonius	Schulweg 1	46514 Schembeck
Schmeing, Wilhelm	Erier Str. 33	46514 Schembeck
Schmitz, Maria, geb. Erwig	Bahnhofstr. 4	53501 Grafchaft
Schneemann, Elisabeth,	Sundern 49	46348 Raesfeld
geb. Wenzelmann		
Scholz, Richard	Schetterstr. 44	46514 Schembeck
Schwartz, Andreas	Im Trog 58	46514 Schembeck
Underberg, Rainer	Clemens-August-Str. 23	46325 Wesel
Verwayen, Bernd	Gartenstr. 24	46514 Schembeck
Wachtmeister, Margret, geb. van Deyk	Eckhornsich 33	46348 Raesfeld
Warmers, Maria, geb. Rittmann	Kruesbergweg 14	46514 Schembeck
Weigel, Kurt	Jansdiek 3	46348 Raesfeld
Wilskamp, Heinrich	Neustr. 9	46619 Heek

## Jahres-Veranstaltungskalender 2008

16.03.	10.00 Uhr	Palmprozession ab Marienheim
20.03.	19.30 Uhr	Abendmahlsfeier anschl. Liturgische Nacht
21.03.	15.00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
22.03.	20.00 Uhr	Auferstehungsmesse anschl. Agapefeier
23.04.	20.00 Uhr	Osterfeuer auf dem DPSG-Platz
24.03.	10.00 Uhr	Festmesse mit Chor
30.03.	10.00 Uhr	Goldkommunionfeier
31.03. – 11.04.		ökum. Reise nach Griechenland
08.04.	19.30 Uhr	Gedächtnistraining Landfrauen Raesfeld
11.04.	16.00 Uhr	Church on tour
16.04.	19.30 Uhr	PGR
19.04.	15.00 Uhr	Koki-Treffen anschl. Familiengottesdienst
27.04.	09.30 Uhr	Erstkommunion Maxi-Schule 3a u. 3c
30.04.	15.30 Uhr	Frühlingsfest im Marienheim
01.05.	09.30 Uhr	Erstkommunion Maxi-Schule 3b u. Gemeinschaftsgrundschule
04.05.	08.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Kolpinggeneralverslg. in der Kolpingbegegnungsstätte
12.05.	10.00 Uhr	ökum. Gottesdienst Georgskirche
15.05.	18.00 Uhr	Kolping Gebetsruf (Marienheim)
16. u. 17.05.		PGR Klausur
17.05.	14.30 Uhr	Maigang des Chores
21. – 25.05.		Katholikentag in Osnabrück
22.05.	09.00 Uhr	Fronleichnamsprozession
26. – 30.05.		Urlaub ohne Koffer Marienheim
30.05. – 01.06.		Frauen-Wochenende in Salzbergen
30.05.		Abschluss des Maimonats in Üfte
01.06.	09.00 Uhr	Kleine Prozession
05.06.		Tagesfahrt der Landfrauen
07.06.	18.00 Uhr	SAM Jugendmesse
14.06.		PGR-Ausflug
17.06.	18.00 Uhr	Gartenseminar der Landfrauen
18.06.	19.30 Uhr	PGR
22.06.	10.00 Uhr	Familienmesse
24.06.		Entlassfeier KiKiTa
24.06.		Grillfest Chor
25.06.		Entlassfeier Maxi-Schule
26.06. – 08.07.		DPSG Lager
26.06.		Entlassfeier LuKiTa
10.07. – 07.08.		San Cristobal-Fahrt
13.07.	09.30 Uhr	Kilian-Schützenmesse
17. – 30.07.		KiFeLa Immenstadt
21.07. – 27.07.		Ferien vor Ort
16.08.	15.30 Uhr	Sommerfest Marienheim

16.08.	14.00 Uhr	Familienradtour/Grillfest Kolping/KoVita
19.08.		kfd Ausflug
20.08.	19.30 Uhr	PGR
22.08.		Fest der Ehrenamtlichen
24.08.	10.00 Uhr	Familienmesse
29. – 31.08.		Messdienerwochenende
31.08.		DPSG Stufensprung
03.09.	14.30 Uhr	ökum. Frauenbewegung Gahlen
06.09.	18.00 Uhr	SAM Jugendmesse
12.09.	20.00 Uhr	PGR/Presbyterien ev. Jugendheim
13.09.		Kevelaer-Wallfahrt
17.09.		Kevelaer-Wallfahrt Marienheim
20.09.		Altkleidersammlung KLJB
21.09.		Treuenachmittag Kolping
22. – 25.09.		Chorreise
26.09. – 06.10.		Lourdes-Fahrt Kolping
27.09. – 05.10.		Taizé-Fahrt
28.09.	10.00 Uhr	Familienmesse
03.10.	17.00 Uhr	Friedensgebet Kolpingsfamilie
11. u. 12.10.		Rosenkranzworkshop
17.10.	15.30 Uhr	Herbstfest Marienheim
19.10.	14.00 Uhr	Drachenfest Kolpingsfamilie
22.10.	19.30 Uhr	PGR und KV
23. – 25.10.		KiBiTa
25.10.	18.00 Uhr	Abschlussmesse KiBiTa
25.10.	19.00 Uhr	Quizturnier Kolping Altendorf-Ulfkotte
26.10.	10.00 Uhr	Frauenmesse kfd
27. – 31.10.		Besinnungstage für Frauen Wangeroooge
28.10.	15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der kfd
31.10.		Rosenkranzabschluss mit Messe
04.11.		Besinnungsnachmittag kfd
08. u. 09.11.		Buchausstellung Bücherei/Altentagesstätte
09.11.	10.00 Uhr	Familienmesse
12.11.	19.30 Uhr	PGR
15.11.	18.00 Uhr	Taizé-Messe
16.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Cäcilienfest
21.11.	20.00 Uhr	Cäcilienfest (Pfarrsaal)
23.11.		Bazar Handarbeitskreis
23.11.		Weltnotwerk KAB
29.11.		Markt der Hilfe
29.11.	18.00 Uhr	Familienmesse
02.12.	19.30 Uhr	Adventsrunde Landfrauen Marienheim
04.12.	14.30 Uhr	Altersehrentag
04.12.		Weihnachtsfeier Messdiener
07.12.	15.00 Uhr	Kolpinggedenktag + adventl. Feier
14.12.		Friedenslichtaktion DPSG
17.12.		Adventsfeier PGR



# Woche für das Leben

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

Sie findet bundesweit vom 05. – 12. 04. 08 statt und steht in diesem Jahr unter dem Thema „GESUNDHEIT – HÖCHSTES GUT?“

Auch in Schermbeck wollen sich die beiden Kirchen mit diesem Thema auseinandersetzen. Folgende Termine sind geplant:

Montag,	14.04., 18:30 Uhr	meditativer Abendspaziergang zu Schermbecker „Gesundheits-Orten“
Mittwoch	16.04., 19:00 Uhr	Gesprächsabend (Marienheim): „ <i>Wunder gibt es immer wieder</i> “. Wirklich?
Samstag	19.04. 15:00 Uhr	Marienheim: <i>Ist Alter eine Krankheit?</i> Gespräche mit Bewohnern, Angehörigen und Gästen
Samstag/ Sonntag	19./20.04	Abschluss-Gottesdienste

Näheres zu den Veranstaltungen (Inhalte, Orte) wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wie definieren Sie Gesundheit? Ist Gesundheit für Sie das höchste Gut? Was tun Sie dafür? Was bedeutet für Sie Lebensqualität? Damit Sie sich auf das Thema „Gesundheit – höchstes Gut?“ einstimmen können, haben wir ein paar Fragen zusammengestellt. Bitte nehmen Sie sich einige Augenblicke Zeit – es geht um

## Ihre Gesundheit!

- **Hauptsache gesund!**
  - stimmt total
  - ist wichtig, aber nicht die Hauptsache
  - ist für mich weniger wichtig
  - Sonstiges: \_\_\_\_\_
  
- **Körperliche Gesundheit (Fitness, Wellness) ist für mich**
  - sehr wichtig
  - erstrebenswert, aber es gibt Wichtigeres
  - ich denke nicht darüber nach
  - Sonstiges: \_\_\_\_\_
  
- **Seelische Gesundheit ist für mich**
  - sehr wichtig
  - erstrebenswert, aber es gibt Wichtigeres
  - ich denke nicht darüber nach
  - Sonstiges: \_\_\_\_\_
  
- **Für meine körperliche Gesundheit**
  - treibe ich Sport/ gehe ich ins Fitness-Center
  - bezahle ich selbst Medikamente/Arztbesuche
  - suche ich nach Informationen
  - Sonstiges: \_\_\_\_\_
  
- **Für meine seelische Gesundheit**
  - bitte ich Gott im Gebet
  - suche ich nach religiöser Fortbildung
  - lese ich in der Bibel
  
- **Von meiner Pfarrgemeinde würde ich mir wünschen:**
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_

## da capo „20 Jahre und ein bisschen“

Im Oktober 1987 gründete sich um Josef Breuer aus dem ehemaligen Jugendchor, „da capo“, ein Chor für junge Erwachsene.

Nicht nur an Jahren, sondern an Qualität ist der Chor gereift. Er bereichert mit seinen 35 aktiven Mitgliedern Gottesdienste und Kirchenfeste in unserer Gemeinde. Das 20-jährige Jubiläum sollte mit der Aufführung der „Mainzer Messe“ von Thomas Gabriel begangen werden. Leider musste dieses Ereignis aufgrund einer Erkrankung des Chorleiters verschoben werden.

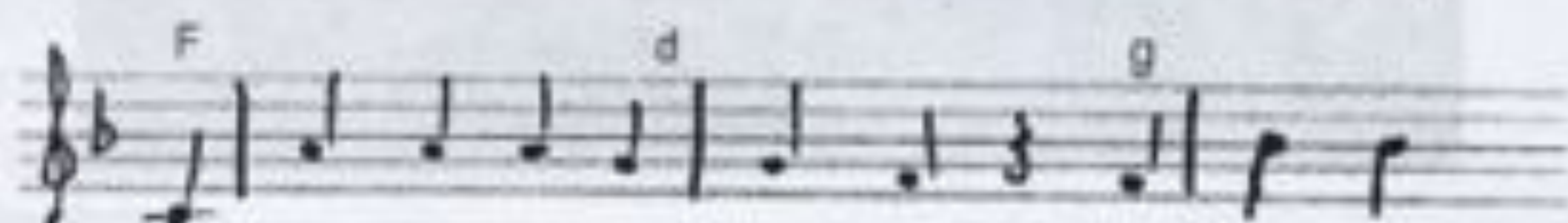
Am Pfingstsonntag, 11. Mai, um 10 Uhr feiert da capo mit der Gemeinde Gottesdienst und „20 Jahre und ein bisschen“.

Freuen Sie sich mit dem Chor auf die „Mainzer Messe“ und ermuntern Sie den Chor immer wieder „da capo“ - „noch einmal von vorn“ miteinander und mit der Gemeinde zu beginnen und zu singen.

Sollten auch Sie Freude am Singen haben, kommen Sie doch zur Chorprobe, jeden Freitag um 18.30 Uhr ins Pfarrheim oder melden Sie sich beim Chorleiter Josef Breuer (Telefon 604236).

Ihre Gesundheit

# ICH GLAUBE AN DEN VATER (T u M: Markus Pytlík)



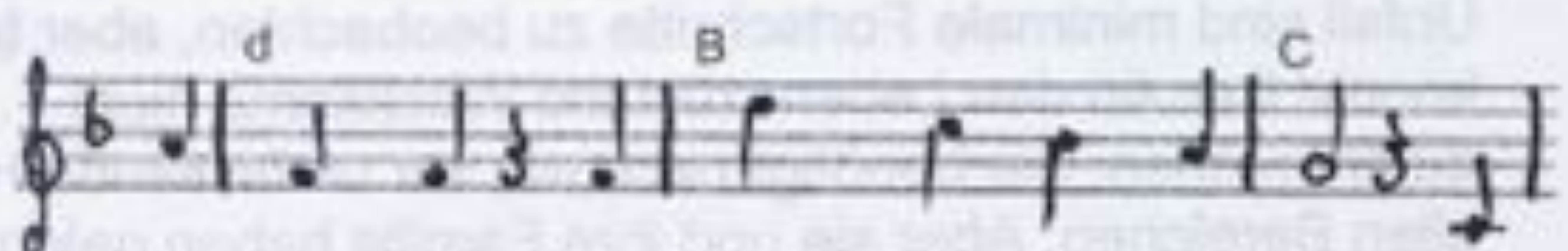
1. Ich glau- be an den Va- ter, den Schö- pfer  
 2. Ich glaub' an Je- sus Chri- stus, der auf die  
 3. Ich glau- be an den Geist, den man im  
 4. Ich glau- be an Ge- mein- schaft mit Gott als



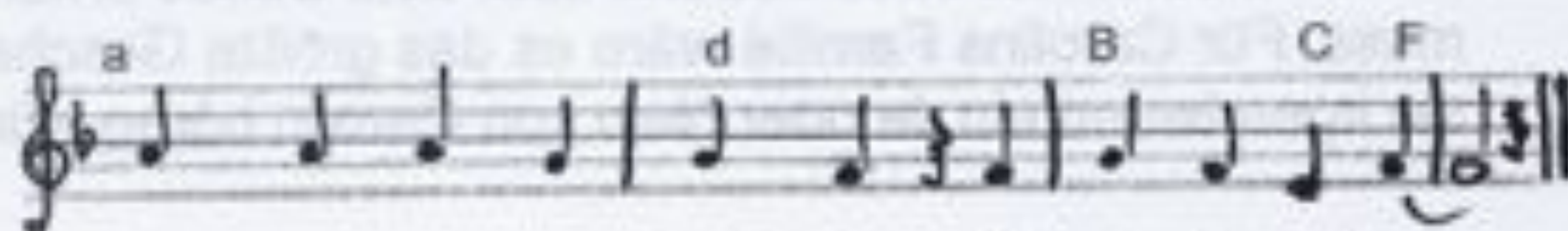
die- ser Welt, der uns mit sei- ner Lie- be  
 Er- de kam, der, Mensch wie wir ge- wor- den,  
 Her- zen spürt, der, ü- ber- all zu- ge- gen,  
 Fun- da- ment. Ich glau- be an die Lie- be.



in sei- nen Hän- den hält. Er schuf aus Nichts  
 die Sün- de auf sich nahm. Er ist am Kreuz  
 uns Got- tes We- ge führt. Er wird die Welt  
 die ei- nigt, was uns trennt. Wir wer- den auf-



das Le- ben, den Mensch als Frau und Mann: die  
 ge- stor- ben doch brach er neu- e Bahn: denn  
 ver- wan- deln, und treibt uns wie- der an: in  
 er- ste- hen; wie Chri- tus es ge- tan: die



Mit- te sei- ner Schö- pfung. Ich glau- be da- ran.  
 er ist auf- er- stan- den. Ich glau- be da- ran.  
 Got- tes Sinn zu han- deln. Ich glau- be da- ran.  
 Schuld wird uns ver- ge- ben. Ich glau- be da- ran.



„Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ Vaclav Havel

### **Liebe Gemeindemitglieder**

Im November 2005 haben wir die Aktion SternZeichen gegründet und uns entschlossen Carolin Hüser zu unterstützen. Die Aktion wurde ins Leben gerufen um Carolin, die sich nach einem Autounfall im Zustand des Wachkomas befindet, eine Delphin - Therapie zu ermöglichen. Viele Gemeindemitglieder wurden zum Partner der Aktion und haben sich sehr engagiert, um Carolin diese Therapie, die nicht von der Krankenkasse finanziert wird, zu ermöglichen.

Carolin befindet sich nach wie vor im dem Lebenszustand Wachkoma. Nach der Reha lebt sie nun wieder zu Hause in Schermbeck. Rein somatisch gesehen, geht es ihr gut. Seit dem Unfall sind minimale Fortschritte zu beobachten, aber bisher konnte Carolin den Lebenszustand Wachkoma nicht durchbrechen. Sie benötigt nach wie vor umfassende Hilfen in allen Bereichen. Aber sie und ihre Familie haben gelernt, auch kleine Erfolge zu feiern. Den Moment zum Beispiel, in dem Carolin das erste Mal die Zahnbürste selber halten konnte, den Moment, in dem sie eigenständig schluckte und feststand, dass sie nicht den Rest ihres Lebens über eine Sonde ernährt werden muss. Für Carolins Familie wäre es das größte Geschenk, wenn sie irgendwann ein Ja oder Nein von Carolin hören würden.



Vielleicht können hier die Delphine unterstützend wirken. Denn nun ist es soweit. Carolin Hüser wird voraussichtlich Ende März für vier Wochen auf die Insel Curacao fliegen und im Curacao Dolphin Therapy & Research Center, dank Ihrer Hilfe und Unterstützung der Aktion SternZeichen, an der Delphin-Therapie teilnehmen.

### Delphintherapie - Eine Wunderheilung?

Delphine werden sicherlich keine Krankheiten heilen oder Behinderungen beseitigen. Forschungsreihen haben aber ergeben, dass gerade Menschen mit mentalen und körperlichen Störungen in der Therapie mit Delphinen bedeutend schneller und intensiver lernen. Delphine sind ein stimulierender Faktor für Menschen mit Kommunikationsstörungen und beeinträchtigtem Fühlen und Erleben.

Wir wissen nicht, was die Delphin-Therapie bei Carolin bewirken kann.

Wir wissen, dass diese Therapie ihren Sinn hat, egal wie es ausgeht.

Wir wissen, dass Carolin sicherlich auf ihre Art und Weise den Kontakt mit den Delphinen erleben und leben wird.

Birgit Förster

Haus Kilian

## **KiBiz – das neue Kinderbildungsgesetz in Schermbeck**



Bereits im Sommer 2007 begann die Diskussion um das neue Kinderbildungsgesetz. Es wurde dann nach vielem Widerstand aus der Bevölkerung im Oktober 2007 im Landtag verabschiedet und tritt zum 01.08.2008 in Kraft. Das bedeutet für Schermbeck:

In unseren beiden „Kindergärten“ bieten wir im KiTa- Jahr 2008/2009 folgende Modelle an, die uns vom Jugendamt des Kreises Wesel genehmigt worden sind:

### **Kita St. Ludgerus**

- eine Gruppe mit 20 Kindern von 2-6 Jahren;  
Buchungszeiten: 25 oder 35 Stunden
- zwei Gruppen mit je 25 Kindern von 3-6 Jahren;  
Buchungszeit 35 Stunden vor- und nachmittags
- eine Gruppe mit 20 Kindern von 3-6 Jahren;  
Buchungszeit 45 Stunden /ganztags, inklusive Mittagessen

### **Kiga St. Kilian**

- 12 Plätze für Kinder von 3-6 Jahren;  
Buchungszeit 25 Stunden vormittags
- 63 Plätze für Kinder von 3-6 Jahren;  
Buchungszeit 35 Stunden  
durchgehend von 7.30-14.30 Uhr/inklusive Mittagessen  
oder vor- und nachmittags

Leider konnten nicht alle Anmeldungen für das Kita - Jahr 2008/2009 berücksichtigt werden; insgesamt mussten wir 14 Familien absagen.

Unsere Aufnahmekriterien - festgelegt im Rat der Tageseinrichtungen - lauten für die Neuaufnahmen 2008:

- die vorgegebenen Platzkontingente mit den Buchungszeiten 25/35/45 Stunden und die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren sind Grundlage für unsere Neuaufnahmen
- Härtefälle werden - soweit bekannt - berücksichtigt
- die vom Jugendamt genehmigten 6 Plätze für Kinder unter 3 Jahren werden belegt
- Geschwisterkinder von Kindergartenkindern, die bereits unsere Kita besuchen, werden aufgenommen
- Geschwisterkinder, von Kindern, die im Sommer 2008 unsere Kita verlassen, werden aufgenommen
- die restlichen freien Plätze werden nach Alter der Kinder belegt

Somit nimmt zum 01.08.08 der Killian – Kiga 21 Kinder, die Kita - St. Ludgerus 26 Kinder, darunter erstmalig 6 Kinder unter 3 Jahren, neu auf.

Nun bleibt abzuwarten, ob und wie KiBiz sich in der Praxis bewähren wird: noch sind die Zweifel und Sorgen groß, noch glaubt kaum einer an größere Flexibilität, an eine wirkliche Verbesserung für Familien, an optimale Bedingungen für Bildung und Erziehung unserer Kinder in den KiTas. Der Kita- Alltag wird's zeigen und wir werden berichten!

Ursula Heinemann

## Auf dem Weg zum Familienzentrum St. Ludgerus

Seit August 2007 sind wir nun schon auf dem Weg zum Familienzentrum St. Ludgerus. In diesen sieben Monaten hat sich Vieles bewegt. Zahlreiche Ideen, Aktionen und Projekte sind angestoßen worden und müssen nun verfeinert und vertieft werden, immer orientiert an dem Bedarf der Schermbecker Familien! Begleitet wurde und wird der Prozess von der Trainerin Susanne Hülsken, die im Februar 2008 bereits den zweiten Fortbildungstag mit beiden KiTa-Teams, Herrn Honermann, Träger- und Elternvertretern durchführte. Der Tag stand unter dem Motto "Gemeinsam ziehen wir an einem Strang!"



Uns allen wurde noch einmal deutlich - wie wichtig es ist, von der Idee des Familienzentrums St. Ludgerus selbst begeistert zu sein, um andere begeistern zu können, - wie notwendig und förderlich es ist, gemeinsam den Weg zu beschreiten, und wie jeder Einzelne mit seinen Fähigkeiten und Stärken zum Gelingen des Projektes benötigt wird,

- wie viele Gespräche, intensiver Austausch und Aufklärung erforderlich sind, um das Projekt zu entwickeln und zu stabilisieren!

Wir sind und bleiben weiterhin auf dem Weg!

**Wir bedanken uns** bei all jenen, die uns bereits jetzt mit großem Engagement begleiten und unterstützen.

**Wir freuen uns** auf weitere Interessenten, die mit ihren Fähigkeiten und Stärken zum Wohl der Familien unser Projekt Familienzentrum ergänzen möchten!

**Wir laden alle ganz herzlich ein**, die Angebote unseres Familienzentrums St. Ludgerus zu nutzen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Einige unserer aktuellen Angebote:

In Kooperation mit dem Haus der Familie/Dorsten

•Pekip-Kurs - Für Eltern mit ihren Kindern unter 1 Jahr  
dienstags vormittags von 9.30-11.00 Uhr

•Eltern-Kind-Kurs - für Eltern mit ihren Kindern von 1-3 Jahren  
dienstags nachmittags von 15.30-17.00 Uhr

- Eltern-Kind-Kurs - für Eltern mit ihren Kindern von 1-3 Jahren freitags nachmittags von 15.30-17.00 Uhr
- Vater-Kind-Kurs - für Väter mit ihren Kindern von 1-3 Jahren montags von 16.30-18.00 Uhr (ab Sommer 2008 samstags vormittags)
- Vater-Kind-Kochkurs - für Väter mit Kindern von 4-6 Jahren samstags von 15.00-18.00 Uhr

In Kooperation mit dem Bildungsforum Wesel

- Elternkurs „Kess erziehen“ - Für Eltern mit Kindern von 2-10 Jahren ab Mittwoch, 02.04.08, 5 Abende von 19.45-22.00 Uhr, Kosten: 30.-€
- Vermittlung von Babysittern aus unserem Babysitterpool /alle Babysitter haben ein Babysitterdiplom

In Kooperation mit der Familienberatungsstelle des Caritasverbandes

- Offene Sprechstunde
- Kostenfrei, an jedem ersten Dienstag im Monat, von 9.00-11.00 Uhr, mit einer Familientherapeutin/ Heilpädagogin bei Erziehungs- und Entwicklungsfragen, in schwierigen Familiensituationen, in Trennungs- und Scheidungssituationen

in Kooperation mit dem Kilian-Kindergarten

- Kurs\* gezielte Bewegung- spielend erlernen“ für Kinder von 4-6 Jahren, montags nachmittags, mit Frau Baumeister-Steffens

Weiterhin in Planung:

- Selbstbehauptungstraining für Kinder
- autogenes Training/Entspannung für Kinder
- musikalische Angebote für Kinder
- Themenabende u.a.: mit der Volksbank Schermbeck
- digitale Fotografie
- Englischkurse für KiTa-, und Grundschulkinder montags nachmittags
- Familienwochenende
- Beratungs und Hilfsangebote für Alleinerziehende und Ihre Kinder

Weitere Infos und aktuelle Angebote erfahren Sie über die Presse, die Pfarrnachrichten und unsere homepage [www.familienzentrum-st-ludgerus.de](http://www.familienzentrum-st-ludgerus.de)

Anfragen, Anmeldungen und Wünsche rund um das Familienzentrum: Kita St. Ludgerus/ Tel.: 2527

Ursula Heinemann

DU FÜHRST INS WEITE  
HINAUS INS WEITE  
**97. DEUTSCHER KATHOLIKENTAG**  
OSNABRÜCK 21. - 25. MAI 2008



## Der Katholikentag in unserer Nähe !

Informationen ab sofort (Programmdetails erst ab April 2008!)  
im Pfarrbüro, bei Pastoralreferentin Birgit Gerhards oder bei  
Diakon Ekkehard Liesmann erhältlich.

Bei ausreichendem Interesse bieten wir 2 Tages -  
Gemeindefahrten mit dem Bus an:

**Samstag, 24.05.2008**

**Sonntag, 25.05.2008 (Schlussgottesdienst) ;**

evt. auch

**Donnerstag (Fronleichnam), 21.05. (Eröffnungsgottesdienst;  
Abend der Begegnung, Kirchenmeile)**

**Jeweils morgens hin, abends zurück**

**Kosten pro Person/Tag ca. 30 € (Fahrt und Tageskarte)**

Bitte sagen Sie uns frühzeitig, ob Interesse an einer  
gemeinsamen Gemeindefahrt besteht. Gerne nehmen wir  
auch Ihre Gestaltungsvorschläge entgegen.

Diakon Ekkehard Liesmann



## **Besinnungstage für Frauen auf der Insel Wangerooge vom 27.-31.Oktober 2008**

Auf dem Weg ins Leben-  
unterwegs mit Elija

### **Leben heißt: unterwegssein**

Diese Erfahrung machen wir immer wieder. Unterschiedlichste Wegabschnitte gibt es im Laufe unseres Lebens.

In den Tagen auf der Insel wollen wir uns mit dem eigenen Lebensweg beschäftigen. Als biblische Figur begleitet uns der Prophet Elija.

Gespräche, kreative Angebote, Zeiten der Stille sollen helfen, die je eigenen Lebens- und Glaubensspuren zu entdecken.

Untergebracht sind wir im Haus Meeresstern.

Die Kosten liegen bei 285,- Euro. Im Preis enthalten sind die Unterkunft im EZ/DWC, Vollverpflegung, Busfahrt, Fähr- und Gepäcktransportkosten, sowie Kurtaxe.

Es können maximal 25 Frauen mitfahren.

Nähere Informationen finden Sie auf den ausliegenden Informationsblättern oder bei

Birgit Gerhards, Pastoralreferentin  
Pastoratsweg 10  
46514 Schermbeck  
Tel.: 02853/9569823  
Email: [b.gerhards@arcor.de](mailto:b.gerhards@arcor.de)



Haus Meeresstern

# KolVita

## Besinnungswochenende für Frauen Kolping-Bildungshaus-Salzbergen vom 30.05.-01.06.2008



In der Gruppe KolVita ist bei der Jahresplanung die Idee entstanden, ein Wochenende für Frauen anzubieten. Dies soll hiermit geschehen. Unter dem Thema:

**„Meine Zeit steht in deinen Händen“**

sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen.

Wo bleibt meine Zeit? Was mache ich den ganzen Tag? Wie nutze ich die Zeit auch mal für mich?



Rund um das Thema „Zeit“ wird es gehen an diesem Wochenende - Zeit haben für sich, zum Austausch mit anderen, für Gebet und Spiel, für Kreatives und Stille.  
**Anreise ist am Freitag, 30.05.08 ab 16.00 Uhr,  
Ende am Sonntag, 01.06.08 um 13.00 Uhr.  
Die Kosten liegen pro Person bei 80,00 €.**

Anmeldung und weitere Informationen im

Pfarrbüro, Tel. 4291 oder bei

Birgit Gerhards, Pastoralreferentin

Tel.: 02853/9569823

Email: b.gerhards@arcor.de



**Gemeinsam erleben...Miteinander ( er )leben...Füreinander leben...**

... , das konnten wir schon mit tollem Erfolg verwirklichen !

Angebote für das Jahr 2008 :

alle Termine werden aktuell angekündigt!

**FAT** ( Freitag-Abend-Treff ), jeden 1. Freitag im Monat von  
20-22 Uhr im Pfarrheim, für Teens ab Klasse 7

**SAM** ( Samstag-Abend-Messe ) Jugendgottesdienst. Termine: 08.03.,  
07.06., 06.09., 06.12., jeweils um 18 Uhr!

**Besinnungswochenende** für Frauen in Salzbergen, bei Rheine, vom  
30.05.2008-01.06.2008 (Anmeldung und Infos: Frau Gerhards Tel:  
02853 / 9569823, [b.gerhards@arcor.de](mailto:b.gerhards@arcor.de))

**Gitarrenkurse** für Kinder

**Marktplatz der Hilfe u.v.m.**

Folgende Kolpingaktionen in der Kolpingbegegnungsstätte werden von  
KoVita unterstützt / organisiert :

**Kochen** für Kinder ab 10 Jahre, am 22.04.2008 von 16-19 Uhr  
Anmeldung bei Silke Hoffjann Tel: 95236

**Familiengrilltag** mit „Open Air Kegeln“ am 16.08.2008, 16 Uhr

**Drachenfest** für Familien am 19.10.2008 ab 14 Uhr

**Familien- Silvesterparty**

**Tanzkursus** für Jugendliche ab 13/14 Jahre seit dem 15.01.2008

Alles Gute auf der Welt geschieht nur,  
wenn einer mehr tut, als er muss !  
( Hermann Gmeiner)

Wer hat Lust und Ideen !!! Meldet euch einfach bei uns:

Anne u. Martin Heuwing 5500, Petra Besten 954424, Marita Kraß-  
Sühling 5676 , Lisa Hülsdünker 4556, Guido u. Ulla Heßbrüggen  
955070, Hans Overkämping 3534, Ulrike Dahlhaus 954979, Annette  
Ufermann 954290

\* KoVita → Gruppe von engagierten Erwachsenen, die  
vereinsübergreifend Aktionen in der St. Ludgerus Pfarrgemeinde  
anschieben und organisieren.

## Ökumenisches Fastenessen

Am 17. Februar 2008 fand das traditionelle „Ökumenische Fastenessen“ in der Aula des Marienheims statt. Zu einem einfachen, aber sehr leckeren Essen, bestehend aus Pellkartoffeln mit Quark und Heringsstipp, kamen ca. 150 Personen, die in lockerer,



gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu Mittag aßen. Nach dem Essen wurde zu einer Spende aufgerufen. Der Erlös des Fastenessens in Höhe von 760€ wird auf die Hilfsorganisationen „Misereor“ und „Brot für die Welt“ aufgeteilt.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die durch ihre Mithilfe oder durch eine Spende zum Gelingen des Fastenessens beigetragen haben.

Unser besonderer Dank gilt den Verantwortlichen des Marienheims, die uns nicht nur den Saal zur Verfügung gestellt haben, sondern uns auch bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Essens tatkräftig unterstützt haben.

### Das Organisationsteam

## Der Pfarrgemeinderat berichtet

Seit Erscheinen des letzten Pfarrbriefes ist nur eine kurze Zeit vergangen, dennoch gibt es vom Pfarrgemeinderat einiges zu berichten.



Bei der Sitzung am 5.12.07 besuchte erstmalig der Nikolaus die PGR Mitglieder. Er nahm Spenden für die Opfer der Sturmkatastrophe in San Cristobal mit.

Der gesellige Nachmittag für die Gemeindemitglieder über 70 („Altersehrentag“) am 6.12.2007 wurde wieder sehr gut besucht. Ca. 160 Besucher feierten mit Pastor Honermann einen Gottesdienst. Bei Kaffee und Kuchen wurden sie von der Theatergruppe der Frauengemeinschaft unterhalten, und der Nikolaus stimmte mit kölschen Gesängen froh und munter.

In dem Projekt der Kirchenrenovierung bzw. –umgestaltung arbeiten seitens des PGR J. Foitzik und M. Werner-Weinekötter mit. Ein erstes Treffen mit KV und Verantwortlichen des Bistums fand statt, ein weiteres wird es im April geben.

PGR Mitglieder halfen bei dem 15. Schubkarrenrennen der Kolpingfamilie. So wurde die Moderation, als auch die Bedienung an zwei der vielen Bewirtungsstände übernommen. Ein so tolles Fest mit der riesigen Anzahl von Besuchern bedarf einer ebenso großen Anzahl von Helfern.

Am 16.2.08 fand das bereits traditionelle Fastenessen statt. Gemeinsam mit unseren evangelischen Mitbürgern wurden Pellkartoffeln vorbereitet, dazu gab es Quark und Heringsstip. Mehr als 140 Bürger nutzten die Gelegenheit im Marienheim für einen Einstieg in die österliche Fastenzeit.

Die Vorbereitungen für die Agapefeier am Ostersonntag im Pfarrheim sind angelaufen. Der Pfarrgemeinderat hofft, dass sich die Teilnehmerzahl für das bereits traditionelle Fest wieder erhöhen wird.

Der Liturgieausschuss bereitet mit J. Breuer einen Gottesdienst unter Beteiligung eines Gospelchores vor.

p.s.: Die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind öffentlich und können von Mitgliedern der Pfarrgemeinde besucht werden.

Johannes Foitzik

# kids - das sind Eure Seiten

## Rätsel

## Gedicht



## Gott zum Gruß

Zwei Jäger wün-schen sich „Weid-mannsheil“, zwei Angler sagen „Petri Heil“, zwei Präsi-denten schütteln die Hände - oder um-armen sich sogar. Und wie begrüßen sich zwei Päpste?

Die Situation ist verfahren: Herr Knochen und Frau Kammer sind Nachbarn und nicht gut aufeinander zu sprechen. Da kommt auch noch ein Ziegenbock des Weges und lässt sich auf ihren Grundstücken nieder:

und zwar so, dass sein Kopf auf Knochens Anwesen ruht, das Hinterteil bei den Kammers verweilt. Ein gefundenes Fressen für die Streithähne! Die behaupten nun beide, sie allein hätten ein Recht darauf, das Tier zu melken. Wem gehört die Milch tatsächlich?



Lösungen:  
 Was ist das? Osterkerze!  
 Es gibt keine zwei Päpste!  
 Niemand kriegt die Ziegenmilch, denn einen Bock kann man nicht melken.

## Auf dem Weg zur Erstkommunion




Im November 2007 haben 73 Kinder aus unserer Gemeinde zusammen mit ihren Katechetinnen den Weg der Kommunionvor-bereitung begonnen.

Eine Tür wurde in der Kirche aufgestellt und ein wenig geöffnet: „Jesus lädt uns ein – kommt und seht“

Inzwischen haben die Kinder schon vieles in ihren Gruppen gesehen und erfahren. Einiges davon wird auch hinten in der Kirche sichtbar auf dem Weg neben der Tür.

So zum z. B. die Stolpersteine und das Licht: Dies steht für die Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung (die Beichte). Die Erstbeichte der Kinder war am 11.01.2008.

Ein weiteres Thema war „Jesus sucht Freunde – die Jüngerberufung“ und der Fisch als Geheimzeichen der Christen

**Freund Jesus sucht Christen heute.** 

Auch hängen inzwischen einige gemalte Bilder der Kinder unter der Überschrift „Gott ist für mich...“

So wird der Weg mit Zeichen und Symbolen von den einzelnen Gruppen weitergestaltet bis zur Erstkommunion.

Für die Eltern gab es zwei thematisch gestaltete Elternabende zum Thema „Buße und Beichte - eine Chance?“ und „Brot oder mehr“. Begleitend dazu gibt es für die Eltern Elternabende. Diese Abende bieten den Eltern Gelegenheit, über eigene Fragen des Glaubens, der Kirche, der Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Die Kommunionkinder und ihre Eltern haben gemeinsam zwei Weggottesdienste erlebt zum Thema „Taufe“ und „Ablauf der Heiligen Messe“.

Den 28 Katechetinnen danken wir ganz herzlich für ihr Engagement, während der Erstkommunionvorbereitung.

Allen Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir ein schönes, frohes Fest der Erstkommunion, und dass sie mit Jesus auf dem Weg bleiben.



**Am Sonntag, 27. April 2008 feiern folgende Kinder das Fest ihrer Erstkommunion im Gottesdienst um 09.30 Uhr**

**Martina Schmeing**

**Ulla Underberg**

**Malte Grumann**

**Christian Schmeing**

**Madeleine Schmeing**

**Juliane Janssen**

**Niklas Underberg**

**Marie Underberg**

**Friederike Halfmann**

**Martina Krawiec**

**H. Marx**

**Sophia Wiens**

**Niklas Moschuering**

**Janine Marx**

**Maximilian Krawiec**

**Maria Jöhren**

**Sabine Flügge**

**Hannah Leihleitner**

**Sina Jöhren**

**Muriel Flügge**

**Christa Beemelmans**  
**Marlies Weßel**

Sarah Wecking

Janik Tasse

Patricia Hundt

Lene Beemelmans

Jan-Henneke Balke

Hanna Adamski

Juliane Weßel

**Hildegard BÜchler**

**Stefanie Loick**

**Annette Brokemper**

Elena Marienbohm

Jana Loick

David BÜchler

Annalena Brokemper

**Dorothee Amos**

**Annette Haddick**

Jennifer Amos

Florian Beil

Lukas Haddick

Marvin Hohenhinnebusch

Jonas Ridder

Anna Scholtholt

Tom Schwerthöfer

**Susanne Cluse**

**Anne Tempelmann**

Jona David-Spickermann

Christopher Ludwig

Diana Jansen

Lukas Cluse

Christoph Tempelmann

**Am Donnerstag, 01. Mai 2008** (Christi-Himmelfahrt) feiern folgende Kinder das Fest ihrer **Erstkommunion** im Gottesdienst um **09.30 Uhr**

**Bettina Kolz**

**Karla Kostaniak**

Luka Kolz

Jean Marc Kostaniak

Jan H. Schoppe

Timon Hildebrandt

Janis Happe

**Claudia Gertzmann**

**Gabi Schulte-Bocholt**

Lina Gertzmann

Anna Schulte-Bocholt

Tom Kruzek

Henrike Thiel

Soni Wiethold

**Astrid Ihnen**  
**Gabriele Ogermann**

Saskia Ogermann  
Janis Ihnen  
Lennard-Marvin Gude  
Oliver Hemmert  
Isabel Meiler  
Jonathan Kalkhoff

**Claudia Schriefers**  
**Sandra Smolinski**

Nadja Smolinski  
Katharina Schriefers  
Miriam Frohn  
Franziska Linneweber  
Pia Schmeing

**Gabi Schwarz**

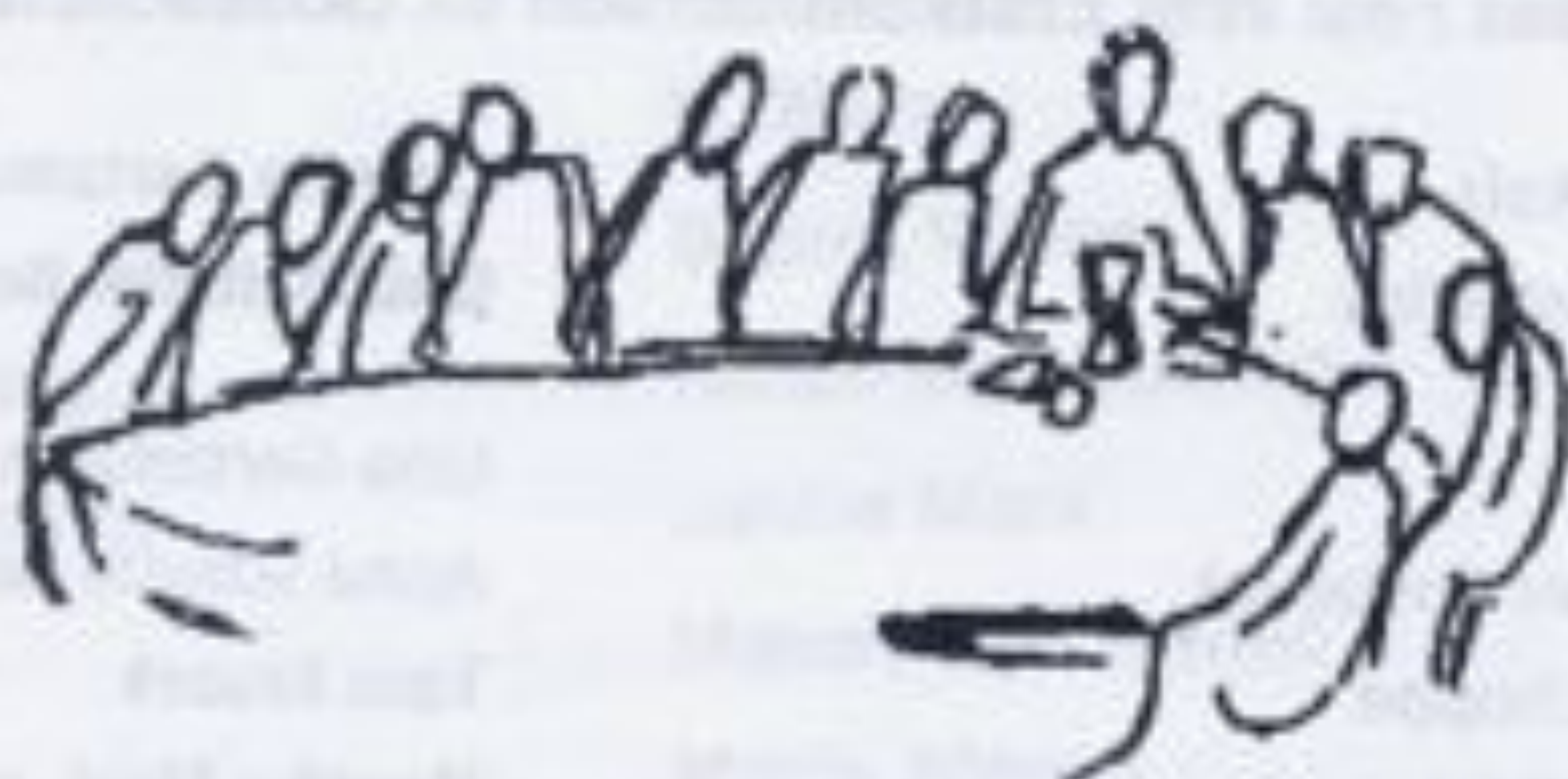
Jörn Schwarz  
Gina-Maria Szalaty  
Christoph Pretzer  
Dario Pretzer

**Marion Aehling**  
**Daniela Abelt**

Maximilian Abelt  
Sam Nappenfeld  
Sarah Aehling  
Lina Hatkemper  
Linda Deppe  
Nils Klose

**Hiltrud Verwiebe**  
**Claudia Oberheim**

Pauline Oberheim  
Melina Verwiebe  
Jonas Schumann  
Lea Schumann  
Leander Rivas-Kozlowski





# Witzecke

Dein Brüderchen ist aber klein, sagt die Nachbarin zu Paul. Kein Wunder, ist ja auch mein Halbbruder.



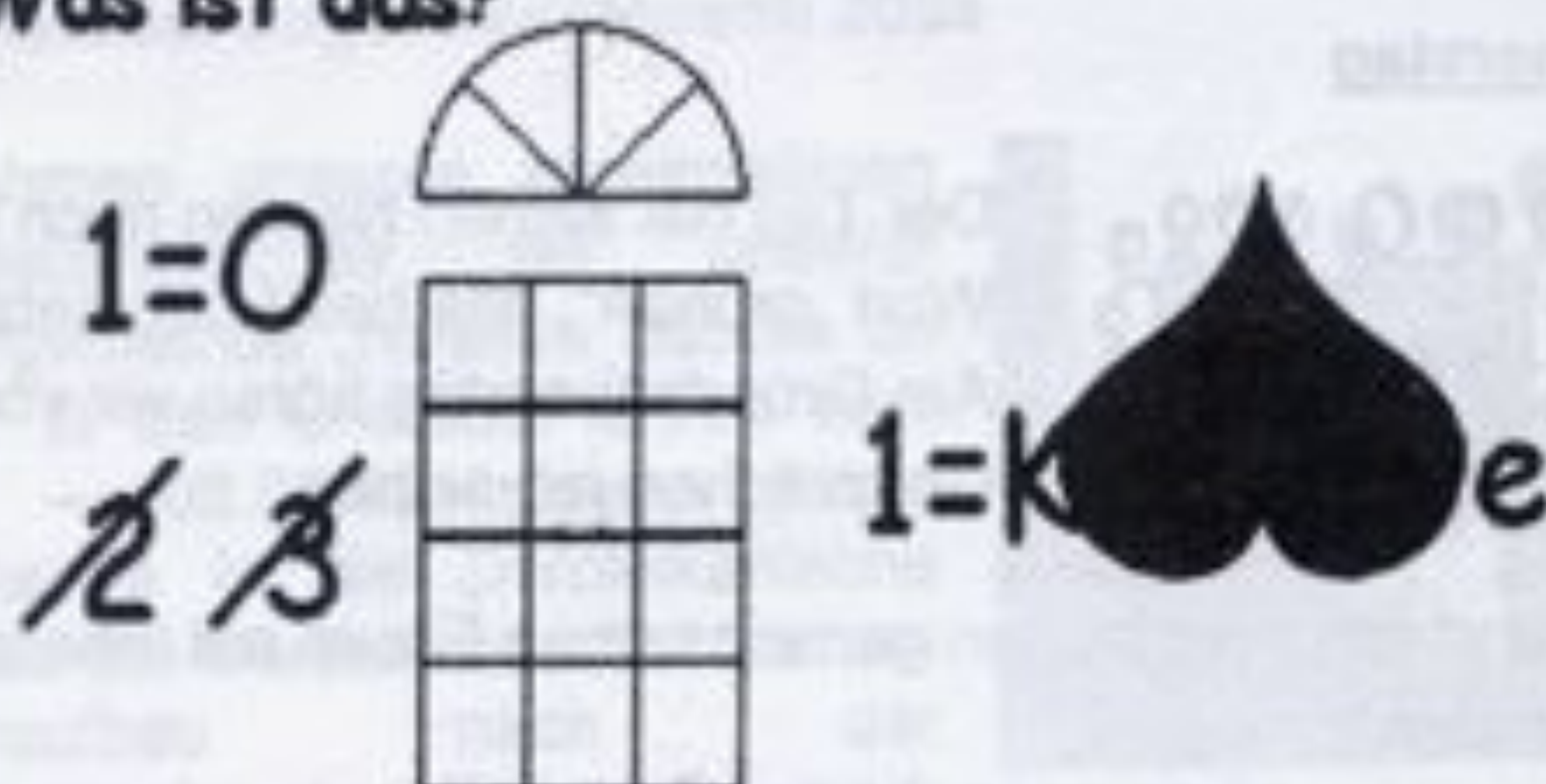
"Fritzchen", fragt die Lehrerin, "Weshalb nennen wir unsere Sprache auch Muttersprache?" - "Weil Vati nie zu Wort kommt"

Mutti: Kann ich bitte zwei Euro haben für den armen Mann, der da unten so schreit? "Hm, na ja, was schreit er denn?" "Himbeer-, Schokoladen-, und Vanilleeis!"

Zwei Hasenkinder gehen spazieren. Da fliegt eine Fledermaus vorbei. Sagt der eine Hase zum anderen: wenn ich groß bin, werde ich auch Pilot!

"Herr Lehrer, kann man für etwas bestraft werden was man gar nicht getan hat?" Lehrer: "Nein!" Okay, ich habe meine Hausaufgaben nicht!!"

Was ist das?



## KINDER AUF DEM WEG NACH OSTERN

Auch in diesem Jahr laden wir Euch Kinder wieder herzlich ein, die Fastenzeit oder- wie wir auch sagen, die österliche Bußzeit - zusammen mit anderen zu erleben und zu gestalten.

Dazu treffen wir uns im Pfarrheim oder in der Kirche. Dort werden wir miteinander singen, spielen, basteln, Geschichten aus dem Leben Jesu kennenlernen und vieles mehr ...

Wir freuen uns, wenn auch Du kommst und mitmachst !!!

### Palmstockbasteln



Freitag, 14.03.2008 15.00 – 17.00 Uhr  
Samstag, 15.03.2008 10.00 – 12.00 Uhr  
jeweils im Pfarrheim  
Bringt dazu bitte einen Stock mit.

### Palmsonntag - Gottesdienst mit Palmprozession

Sonntag, 16.03.2008 10.00 Uhr (Beginn am Marienheim)

### Osterkerzen gestalten für Kinder



Dienstag, 18.03.2008 Uhr 10.30 Uhr  
im Pfarrheim. Kosten pro Kerze 3,-€

Bitte meldet Euch telefonisch im Pfarrbüro an. Tel: 4291

### Gründonnerstag



Der Tag hat seinen Namen nach dem alten Wort „gronan“, das heißt übersetzt „weinen“. Am Gründonnerstag hören wir von Jesu Gesprächen mit seinen

Freunden und von dem letzten gemeinsamen Essen mit ihnen. Daran wollen wir uns erinnern:

Gründonnerstag, 20.03.2008 16.00 Uhr in der Kirche

## Karfreitag

Der Freitag vor Ostern heißt Karfreitag. „Kara“ ist ein altes Wort für: Klage, Trauer. An diesem Tag denken wir im Gottesdienst an Jesu Verurteilung, seine Kreuzigung und seinen Tod.

**Karfreitag, 21.03.2008 10.00 Uhr in der Kirche**



## Karsamstag, 22.03.2008

20.00 Uhr Auferstehungsfeier (bringt dazu die selbstgebastelte Osterkerze mit)  
anschl. Agapefeier im Pfarrheim

## Ostersonntag, 23.03.2008

10.00 Uhr Familiengottesdienst (bringt dazu die selbstgebastelte Osterkerze mit)

## Ostermontag, 24.03.2008

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor



## **San Cristobal Jugendaustausch 2008**

Im Rahmen unseres regelmäßigen Jugendaustausches mit unserer Partnergemeinde „Nuestra Senora de la Paz“ in San Cristobal fahren vom 09.07. – 08.08.08 sieben junge Erwachsene in die Dominikanische Republik. Sie werden sich dort u.a. am Wiederaufbau nach der Flutkatastrophe beteiligen. Es sind: Lucas Amoriello, Benedikt und Tobias Baumeister, Christoph Köllmann, Janna Schick, Verena Vortmann und Stephanie Wieschus.



# Endlich Wochenende!



**Fünf Tage Schule sind genug!**

Was ist FAT?

Am Anfang haben wir uns das auch gefragt, doch nach einem Erkundungs-

**F**

**reitag**

gang waren wir begeistert. Nun gehen wir regelmäßig dorthin und fragen uns nur noch, was das Thema des nächsten FAT's ist. Egal ob wir

uns schwarz-weiß kleiden müssen, einfach nur tanzen oder in den Schießbrettler gehen, der Spaßfaktor war immer ziemlich

**A**

**bend hoch.**

Wenn wir euch neugierig gemacht haben und ihr in der siebten Klasse oder höher seid, kommt doch einfach vorbei.

**T**

**reff**

Riva

Lara

Hiri

Laura P.

# S Samstag A Aabend M Messe

## Jugendgottesdienst

Der erste „SAM“ war am 24.11.2007 !

Thema : „ *Wegen Überfüllung geschlossen ?!* “



Eine volle Kirche und überwiegend positive Resonanz zeigten, dass es sich lohnt, weiterhin Jugendgottesdienste zu feiern!

Unser besonderer Dank gilt der Band und allen Jugendlichen, die zum tollen Gelingen beigetragen haben !!!

**SAM** Termine 2008 : 08.03.2008 (Thema: Ich bin drin!- Und jetzt?)  
07.06.2008                      06.09.2008                      06.12.2008

Liebe Gemeinde,

Das Jahr 2007 war für Pfadfinder aus aller Welt ein ganz besonderes. So wurde die Pfadfinderbewegung an sich **100 Jahre** alt. Doch auch bei uns in Schermbeck gab es ein Jubiläum zu feiern. So wurde der Stamm **30 Jahre** alt, was ausgiebig gefeiert wurde.

Der Pfadfinderbezirk Niederrhein-Nord zeigte im Oktober dann in Zusammenarbeit mit unserem Stamm, was für Möglichkeiten unser



**oränschblu**  
machen possible

Pfadfinderhaus bietet. Bei einer Aktion namens „**oränschblu**“, welche für junge Pfadfinder (7-12 Jahren) aus dem gesamten nördlichen Niederrhein vorbereitet war, zog es 270 Kinder mit 70 Leitern nach Schermbeck. Das Pfadfinderhaus plus Gelände und Bolzplatz boten genug Platz für einen langen Tag mit großem, buntem Programm.

Im November fand dann auch unsere jährliche Stammesversammlung statt. Bei diesem Treffen des gesamten Stammes wurde **Jörn Iwanowski** neu zum Stammesvorsitzenden gewählt und bildet nun mit Anna Wissmann und Pater Antony als Kuraten den dreiköpfigen Vorstand.

Nach dem ereignisreichen Jahr 2007 starteten wir das Jahr 2008 mit der bekannten **Tannen-Baum-Abhol-Aktion**. Sie verlief wieder ziemlich erfolgreich. Leider wurden im Vorfeld von einer unserer Listen mutwillig einige Blätter abgerissen. So gingen einige eingetragene Adressen verloren. Wir möchten uns bei den betroffenen Haushalten entschuldigen, dass es uns so natürlich auch nicht möglich war, die Bäume abzuholen.

Die Leiterrunde des Stammes steckt nun wieder in der heißen Vorbereitungsphase des **Sommerlagers**. Diesmal soll es vom 26. Juni bis zum 8. Juli nach Lathen in das Emsland gehen.



Unter dem Motto „Erfinder und Entdecker“ entwickeln die Leiter zurzeit ein buntes Programm, zu dem natürlich auch wieder das schon legendäre große Geländespiel gehören wird.

Bereits seit 10 Jahren bietet das **Pfadfinderhaus** neben uns Pfadfindern auch zahlreichen weiteren Gruppen Platz. Was uns in der letzten Zeit freute, waren vor allem die vielen neuen Anfragen von Pfadfindern aus anderen Stämmen und Orten. Um weitere Nutzungsmöglichkeiten zu eröffnen, ist nun geplant, auch im 1. Stock selber weiter zu arbeiten. So haben wir uns zusammen mit unserem Förderkreis St. Georg vorgenommen, in diesem Jahr noch die Arbeiten am Turmzimmer über dem Eingangsbereich fertig zu stellen. Bei allen Fragen zu Haus und Gelände wenden Sie sich einfach an Jörn Iwanowski.

Auf einen erfolgreichen weiteren Jahresverlauf.

Gut Pfad

Anna Kalinasch    Jörn Iwanowski    Pater Antony

StaVo

StaVo

Kurat

### **Leben, solange man lebt**

*„Der einzige Traum, den es sich lohne zu träumen“,  
sagte ich, „sei der Traum, dass man lebt, solange man lebt,  
und erst stirbt, wenn man tot ist.“*

*„Und was genau soll das heißen?“, fragte meine Freundin.  
Ich wollte es erklären, aber es gelang mir nicht so recht.  
Manchmal muss ich schreiben, um denken zu können.  
Also schrieb ich meine Gedanken für sie auf eine Papierserviette.  
Ich schrieb Folgendes:*

Lieben. Geliebt werden.

Nie vergessen, wie unwichtig man selbst ist.

Sich nie an die unaussprechliche Gewalt  
und abstoßende Ungleichheit

des Lebens um einen herum gewöhnen.

Am traurigsten Ort nach Freude suchen.

Der Schönheit in ihre Verstecke folgen.

Nie vereinfachen, was kompliziert ist,  
oder kompliziert machen, was einfach ist.

Kraft achten, nie Macht. Zu verstehen versuchen.

Nie wegsehen. Und nie, nie vergessen.



## Jahresrückblick 2007

Neben dem normalen Verkauf von fair gehandelten Waren im Laden und in der Kirche konnten wir folgende Aktivitäten erfolgreich durchführen:

- **Beteiligung an der Ferienfreizeit der Evangelischen Kirche**

An drei Nachmittagen erstellten ca. 20 Kinder im Grundschulalter ein großes Bild mit Fingerfarben zum Thema „Die Kinderbrücke“ nach einer Broschüre der Kindernothilfe.

- **Informationen im Unterricht der Gesamtschule Schermbeck**

SchülerInnen der Gesamtschule bearbeiteten folgende Themen: „gepa – Was ist FAIRER Handel?“, „Kindernothilfe – Partnerschaften und Projekte“, „Aktion Schutzengel – Aktionen, Bedeutung und Projekte“, „Eine-Welt-Laden – Weltladenarbeit in Schermbeck“

- **Beteiligung am Gemeindepraktikum der Katechumenen**

An drei Abenden beschäftigte sich eine Gruppe von Katechumenen der evangelischen Gemeinde mit den oben genannten Themen wie an der Gesamtschule. Sie erstellten eine Collage zum Thema „Aktion Schutzengel“.



## **Besondere Verkaufsaktionen:**

Beim Weltgebetstag der Frauen an der Kempkesstege,  
beim Künstlertreff bei Wüstemeyer,  
beim Pfarrfest und beim Markt der Hilfe.

## **20-jähriges Jubiläum**

Am 28.10.2007 erhielten wir die „Missio-Schutzengel-Plakette“.  
Dies war möglich, weil seit 1999 viele Kunden die Aktion gegen  
Kinderprostitution und Sextourismus mit großzügigen Spenden  
unterstützen.

## **Spenden im Jahr 2007**

372,-- € für unser Patenkind „Suma“ aus Bangladesh für Schulbildung  
und tägliche Grundversorgung

500,-- € für das Projekt der Aktion Schutzengel „Kindersoldaten im  
Kongo“ . Das Geld wird gebraucht für Therapie, Schulbildung und  
Rückführung in ein normales Leben.

500,-- € für das Projekt „AIDS-Waisen in Südafrika“

## **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!!!!!!**

**Damit wir effektiv weiter arbeiten können, suchen wir dringend  
neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Jugendliche und  
Erwachsene. Bitte melden Sie sich bei uns!!!!**

## **Unsere Öffnungszeiten:**

Sonntags nach dem 10 Uhr-Gottesdienst von etwa 11.00 Uhr  
bis 11.30 Uhr und einmal im Monat nach den Gottesdiensten in der  
Kirche.



Zu den Veranstaltungen der kfd sind alle Frauen unserer Gemeinde sehr herzlich in die Altentagesstätte jeweils dienstags um 15.30 Uhr eingeladen. Besonders machen wir jetzt schon auf den Einkehrtag im Klausenhof in Dingden am Donnerstag, 4.11.2008 mit Pastor Honermann aufmerksam.

Di. 06.05.2008 „Maria Magdalena – eine besondere Frau“, eine Betrachtung von Frau Birgit Gerhards, Pastoralreferentin

Di. 03.06.2008 In einer besonderen Wellness-Stunde lernen wir die wohltuende Kraft der verschiedenen Klänge kennen und entspannen uns auf einer kleinen Reise ins Land der Fantasie. Mit Frau Gabi Kampschroer

Di. 02.09.2008 „Ärzte für die Dritte Welt“  
Frau Dr. Brunhild Möller berichtet über ihren Einsatz in Manila/Philippinen

Mi. 03.09.2008 Treffen der Frauenhilfe und der kfd  
Es sollen gemeinsame Wege besprochen werden.  
Näheres wird bekannt gegeben.

Di. 07.10.2008 Rundgang mit Herrn Hans Zelle über den historischen Weg Schermbeck, mit dem Schwerpunkt Georgskirche und dem mittelalterlichen Klappaltar

So. 26.10.2008 10.00 Uhr Frauenmesse der kfd

Di. 28.10.2008 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung

Der diesjährige Ausflug der **KFD Schermbeck** führt uns nach

## **Düsseldorf**

Abfahrt: Dienstag, den 19.08.2008 um 8.30 Uhr vor der Bücherei, Erler Straße.

Am Vormittag sind wir zu einer interessanten, umfassenden Betriebsbesichtigung bei der Firma **Teekanne** angemeldet.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im neuen, beeindruckenden Medienhafen steht eine Besichtigung im **WDR-Funkhaus, Düsseldorf** auf dem Programm. Hier sehen wir hinter die Kulissen unserer Medienwelt.

Für einen Bummel über die Rheinpromenade oder durch die schöne Stadt bleibt auch noch Zeit.

Preis: **25,00 Euro** (einschl. Busfahrt, Besichtigungen und Mittagessen).

Anmeldung: 01. August 2008 - 15. August 2008 in der Buchhandlung Hansen, Mittelstraße.



## *Elternkreis für behinderte und nicht behinderte Kinder in Schermbeck*

Der Elternkreis für behinderte und nichtbehinderte Kinder in Schermbeck setzt sich für die Betreuung von behinderten Kindern auch über die Volljährigkeit hinaus ein und will das Miteinander von behinderten und nichtbehinderten Kindern und Erwachsenen fördern.

Der Verein besteht seit mehr als 25 Jahren. Im vergangenen Jahr sind mehrere neue Familien hinzugekommen. Wir haben schon viel Schönes miteinander erlebt und freuen uns über neue Mitglieder!

Unser Jahresprogramm enthält vielfältige Angebote: regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch, Freizeitangebote wie Kegeln, Schwimmtreff, gemeinsame Theaterbesuche, Fahrten und Ausflüge Museumsbesuche etc.

### *Herzliche Einladung*

Wir laden besonders alle Eltern mit behinderten Kindern ganz herzlich ein. Im gemeinsamen Miteinander möchten wir

- unsere Erfahrungen austauschen
- uns gegenseitig Mut machen
- einander mit Rat und Tat zur Seite stehen

Und vor allem viel Freude mit uns und unseren Kindern erleben.



**Wir treffen uns:  
Jeden letzten Samstag im Monat,  
15 Uhr im ev. Jugendheim, Kempkesstege2**

### *Kontaktadressen*

Erika Mahl, Waldwinkel 12, 46569 Hünxe-Drevenack, Tel. 02858 - 7456  
Gabi Schwarz, Alte Poststraße 186, 46514 Schermbeck, Tel. 02853 - 954650



# Elternkreis für behinderte und nicht behinderte Kinder in Schermbeck e.V.

## Jahresprogramm 2008

(Änderungen möglich)

### Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden letzten Samstag im Monat 15 Uhr	<b>Familientreffen</b> im Evgl. Jugendheim Schermbeck, Kempkesstege 2 (um Kochenspenden wird gebeten)
Jeden ersten Samstag im Monat 9.45 Uhr	<b>Schwimmtreff</b> im Hallenbad Schermbeck (In den Schulferien fällt der Schwimmtreff aus!)
Einmal im Monat donnerstags 16.30 Uhr	<b>Kegeln</b> in der Gaststätte Overkämping

### Außerdem

19. Januar	Fahrt ins Planetarium Bochum zu "Von Monstern, Riesen und Zwergen"
9. Februar	Fahrt ins Bergbaumuseum Bochum
11. März	Jahreshauptversammlung bei Overkämping
29. März	Osterkaffee im Evgl. Jugendheim
6. April	Eisenbahnmuseum in Bochum-Dahlhausen mit Zugfahrt mit Dampflokomotive
19. April	Busfahrt nach Rietberg
31. Mai	Fahrt nach Xanten zum Tag der Begegnung, Deutschlands größtem Familienfest für Menschen mit und ohne Behinderung
14. Juni	Fahrt zum Kettler Hof
19. Juli	Fahrt zum Flughafen nach Düsseldorf
2. August	Motorradfahrt mit Gespannen
16. - 23. August	Familienfreizeit in Willingen
20. September	Hafenrundfahrt im Duisburger Hafen
17. Oktober, 18 Uhr	Geburtstagsessen bei Overkämping
November	Theater oder Musicalbesuch, genaue Daten stehen noch nicht fest
14. Dezember	Weihnachtsfeier im Evgl. Jugendheim

## San Cristobal - Geburtstag

Unsere Partnergemeinde « Nuestra Senora de la Paz » in San Cristobal wurde 20 Jahre alt. Wir haben den nachstehenden Glückwunsch gesandt: (Übersetzung am Schluss)



QUERIDOS HERMANAS Y HERMANOS  
FELICITACIONES PARA LA XX ANNIVERSARIO DE VUESTRA  
PARROQUIA  
CON TODOS USTEDES NOS SENTIMOS UNIDOS EN LA FÉ EN  
JESU CRISTO Y EN EL AMOR EN SU SANTA MADRE.  
QUE NUESTRA SENORA DE LA PAZ ACCOMPAGNA TODOS  
VOSOTROS Y TAMBIEN NOSOTROS Y GUARDA VOSOTROS  
CON SU AMOR .

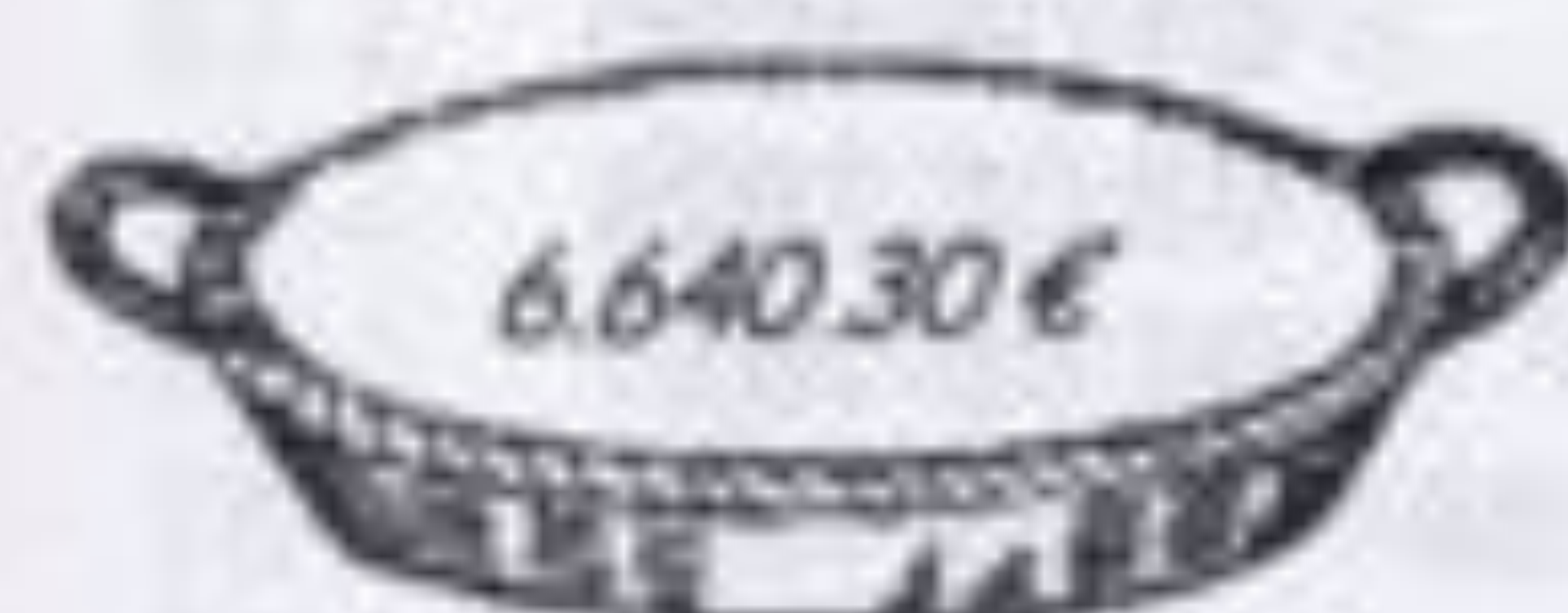
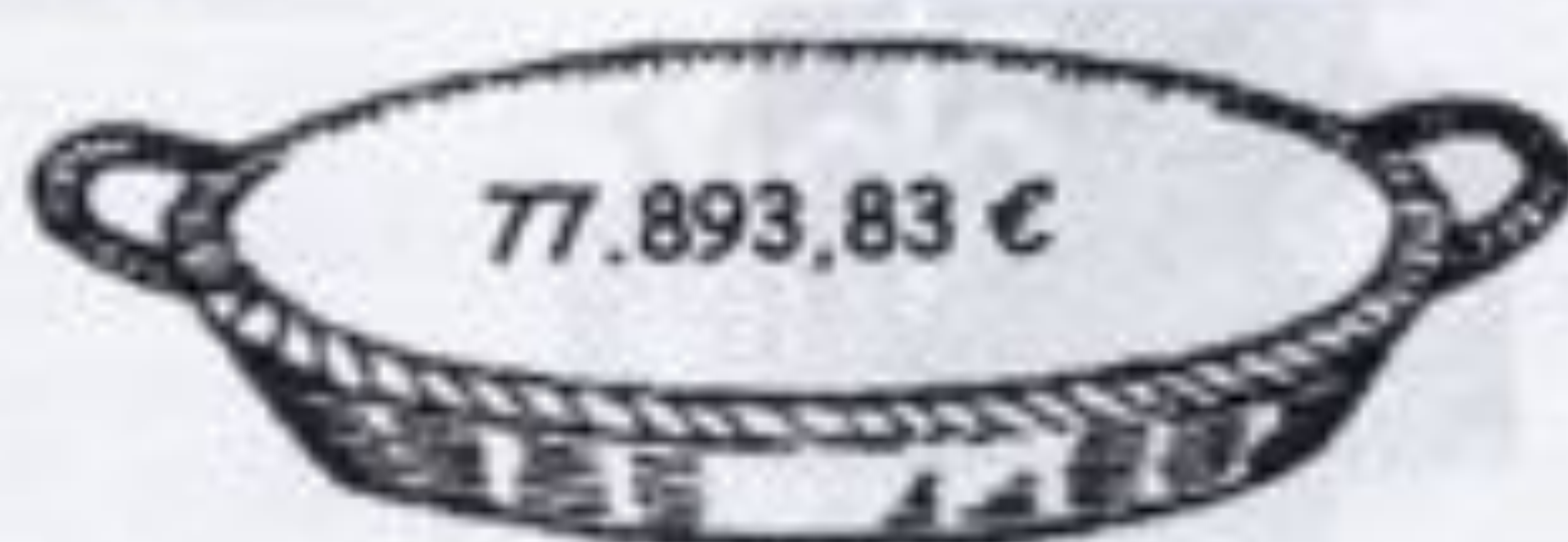
PARA NOSOTROS LA AMISTAD CON USTEDES ES UN GRAN  
REGALO Y UN FAVOR DE DIOS – UN SIMBOLO DE LA ECCLESIA  
REALMENTE CATTOLICA.

(Übersetzung : Liebe Schwestern und Brüder. Herzlichen Glückwunsch zum 20. Geburtstag Eurer Pfarrgemeinde. Mit Euch allen sind wir verbunden im Glauben an Jesus Christus und in der Liebe zu seiner heiligen Mutter. Die „Nuestra Senora de la Paz“ – Unsere Königin des Friedens – möge Euch und auch uns begleiten und Euch in ihrer Liebe beschützen. Für uns ist die Freundschaft mit Euch ein großes Geschenk und eine Gnade Gottes – ein Zeichen für die wahrhaft weltumspannende Kirche.

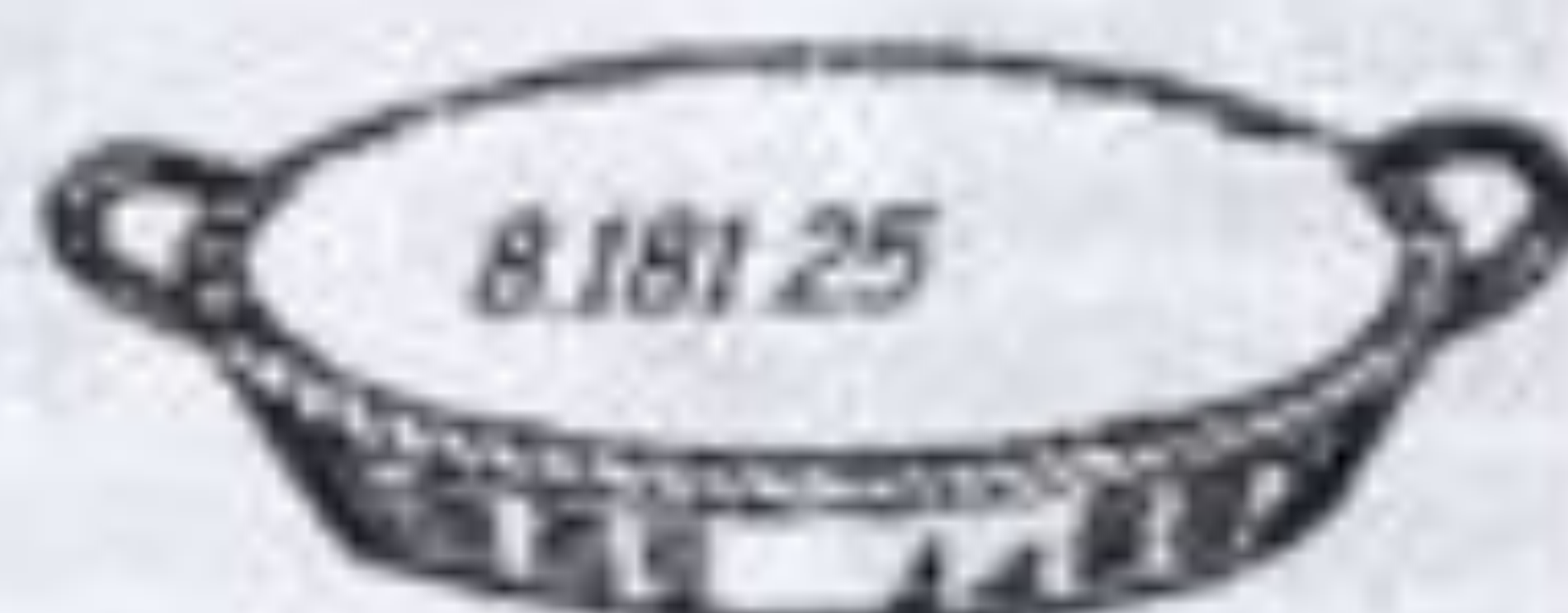
### Antwort aus San Cristobal (auszugsweise Übersetzung):

Danke für Euren Glückwunsch. Das Bild darauf gibt sehr gut wieder, dass unsere geschwisterliche Freundschaft und Zusammenarbeit ihr Fundament in Christus hat. Er ist es, der Euch in Scherembeck und uns in San Cristobal die Kraft gibt, durchzuhalten in den Wasserfluten des täglichen Lebens. Bild und Text haben mich wirklich sehr bewegt. Wir haben es in der Festmesse gezeigt und verlesen. Mit viel Enthusiasmus und Applaus haben die Anwesenden Eure durch das Glückwunschs Schreiben bezeugte Gegenwart begrüßt. Die Festmesse unter Leitung unseres Bischofs war sehr schön, sie dauerte fast 2 Stunden, und alle waren unermüdlich bei der Sache. Der Bischof zeigte sich sehr interessiert an näheren Einzelheiten unserer Verbindung.

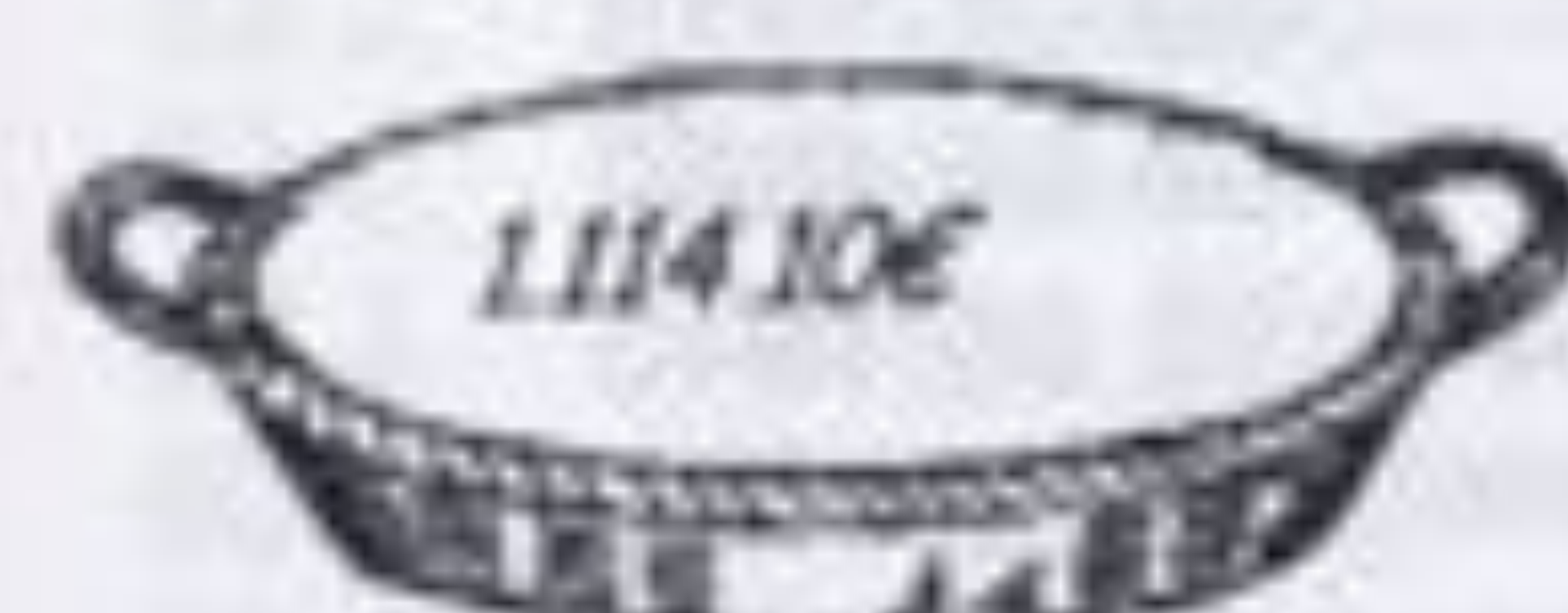
**Sonderkollekten im Jahr 2007**  
Spendenüberblick unserer Sonderkollekten  
in unserer Gemeinde



*Haussammlung der Caritas  
- Sommer/Advent -*



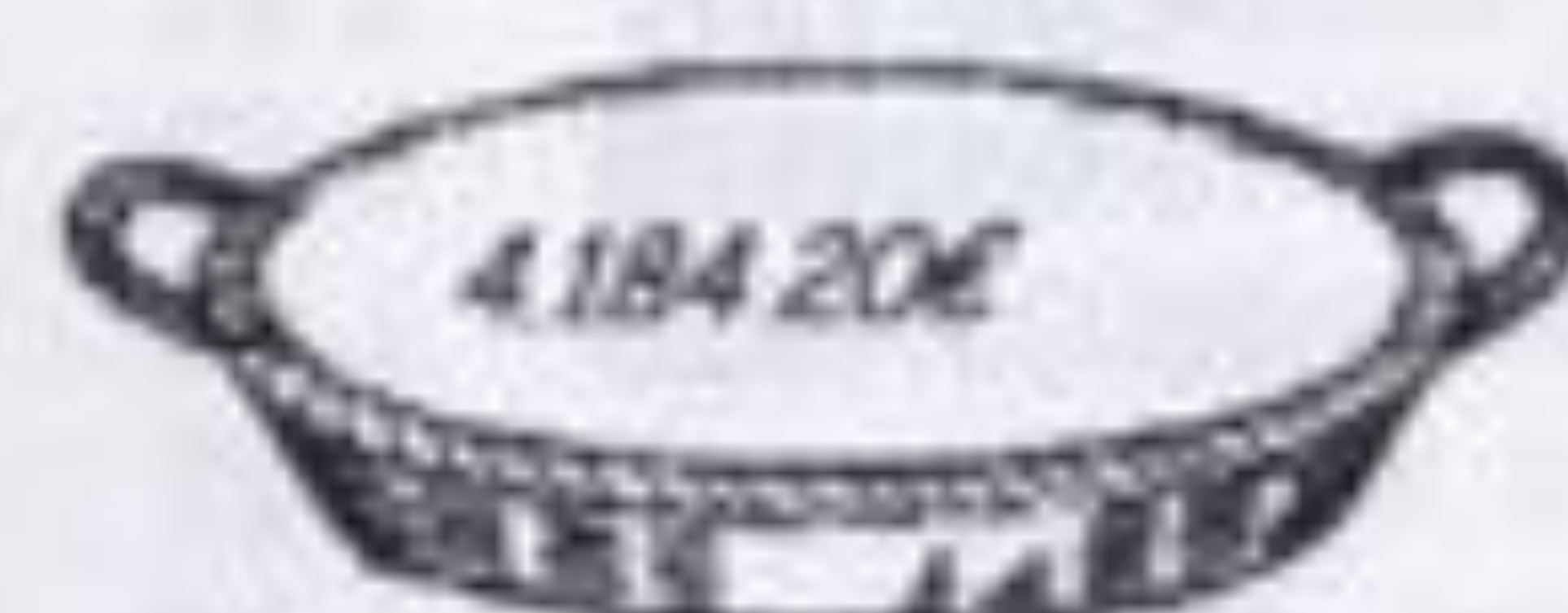
*Adveniat*



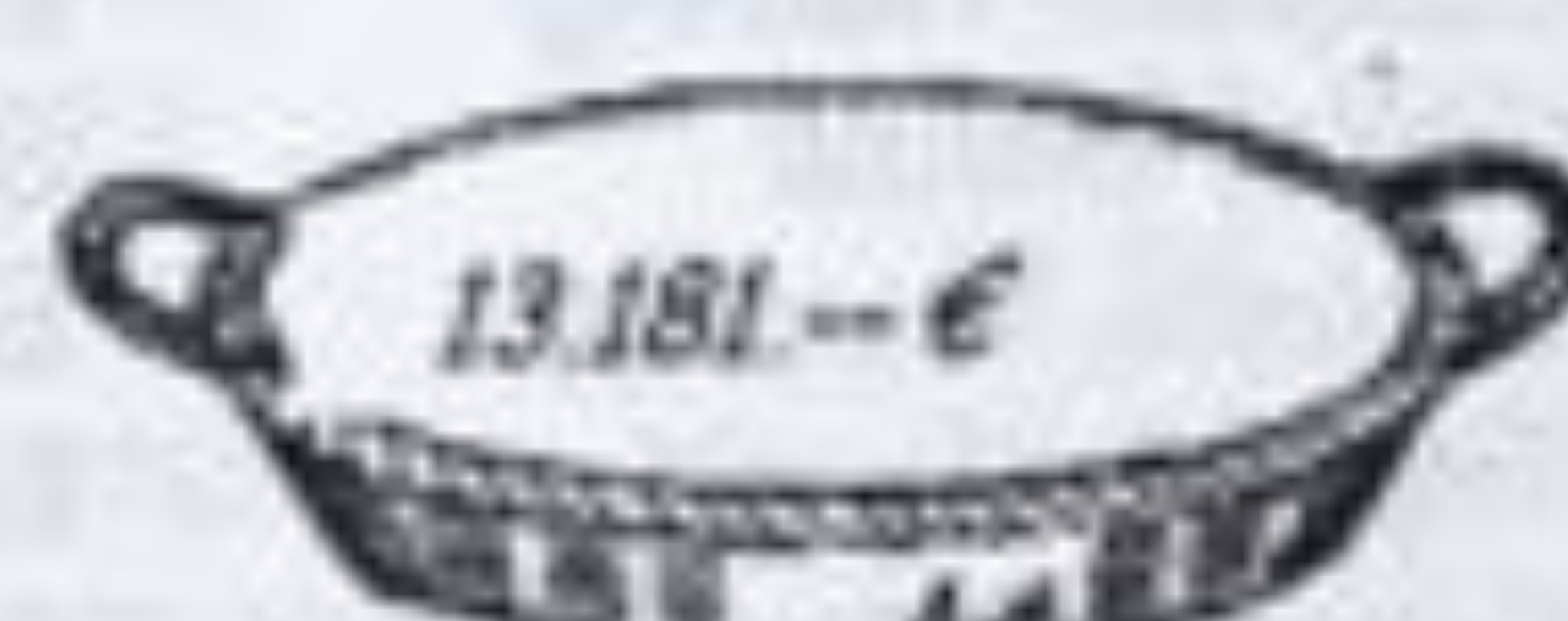
*Adventsopfer der Kinder*



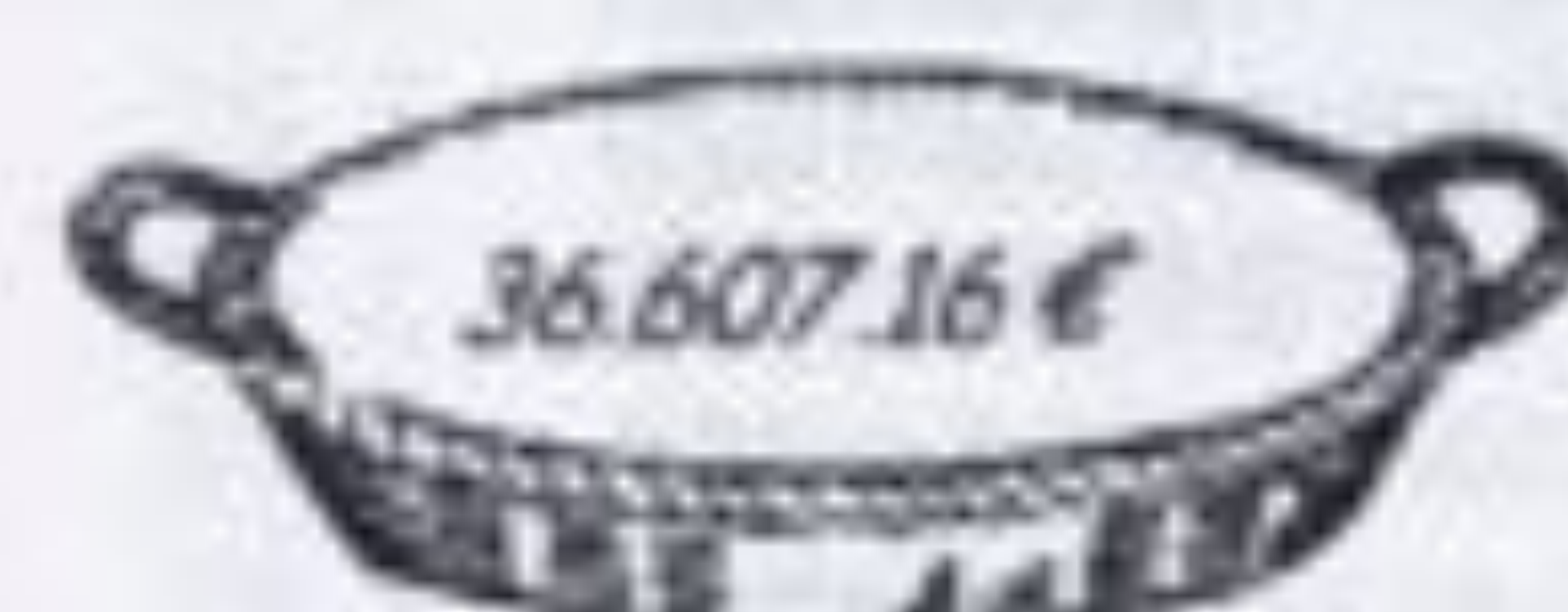
*Misereor*



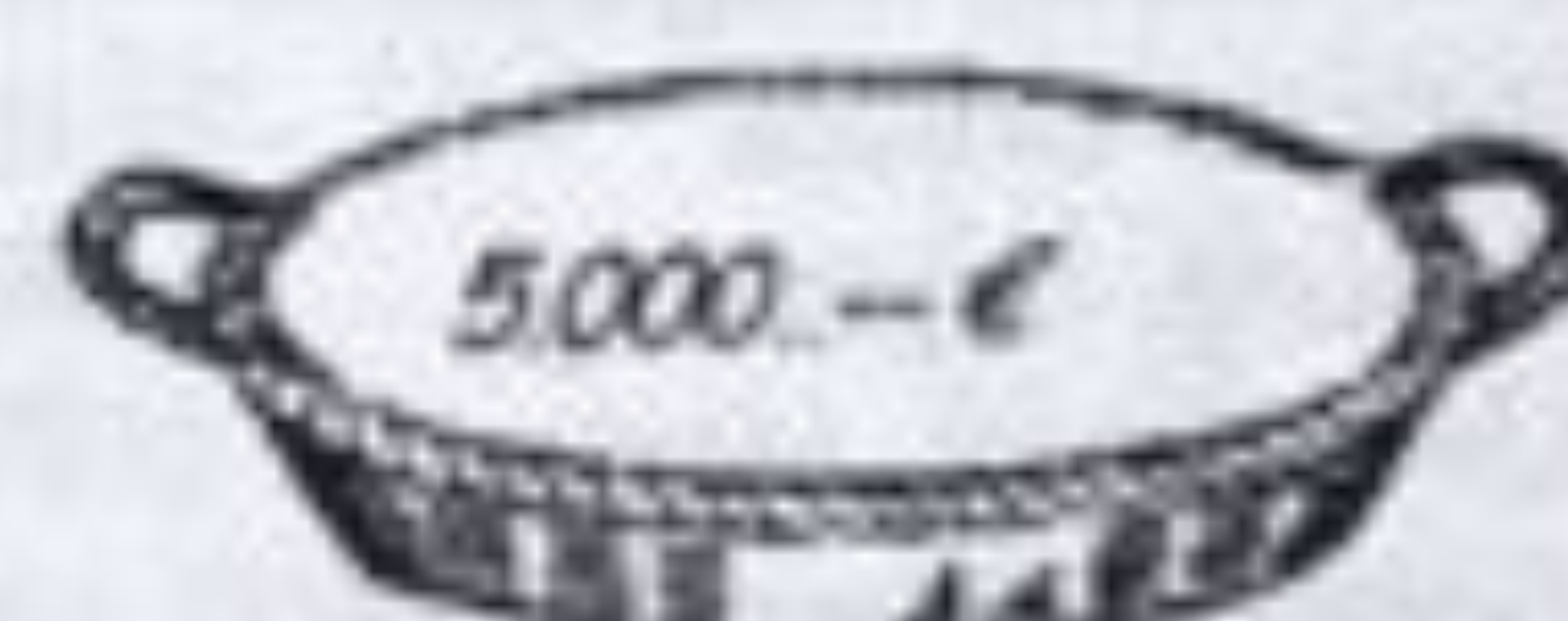
*Pater Wein  
-Altkleidersammlung u. zusätzl. Spenden*



*Sternsingen 2008*



*San Cristobal*



*Mother of Peace*

**Wir danken allen Spenderinnen und Spendern!**

## Wir gratulieren



86 J.	Hülsenbeck, Anton	Schollkamp 24	01.05.1922
78 J.	Wolf, Maria	Ketteler Str. 19	01.05.1930
84 J.	Underberg, Cäcilie	Erlar Str. 31	03.05.1924
77 J.	Mohr, Elisabeth	Pöttelkamp 16	04.05.1931
82 J.	Hopp, Peter	Joh.-v-d-Recke-Str.85	05.05.1926
79 J.	Dr. Bleß, Klaus	Siegelhof 3	05.05.1929
78 J.	Kaufmann, Johannes	Schloßstr. 5	05.05.1930
76 J.	Bleß, Annemarie	Siegelhof 3	07.05.1932
95 J.	Nover, Bernhard	Mittelstr. 53	09.05.1913
76 J.	Kecht, Ludwig	Im Vogelsang 1	09.05.1932
95 J.	Melcher, Hedwig	Pfr.-Holtrichter-Str. 4	10.05.1913
78 J.	Heuwing, Wilhelm	Steintorstr. 11	10.05.1930
75 J.	Stiebels, Elisabeth	Schienebergstege 29	10.05.1933
88 J.	Dieckhoff, Elisabeth	Rüster Weg 35	12.05.1920
85 J.	Kreienkamp, Irmgard	Buschkamp 7	12.05.1923
78 J.	Basten, Anneliese	Joh.-v-d-Recke-Str. 16a	13.05.1930
91 J.	Czaplok, Hedwig	Erlar Str. 25	14.05.1917
80 J.	Linke, Ursula	Schollkamp 21	15.05.1928
82 J.	Woeste, Herena	Erlar Str. 286	16.05.1926
78 J.	Triptrap, Ewald	Erlar Str. 60a	16.05.1930
81 J.	Schetter, Maria	Schetterstr. 29	17.05.1927
80 J.	Stieler, Gertrud	Landwehr 34	18.05.1928
78 J.	Tebartz, Hildegard	Landwehr 34	18.05.1930
75 J.	Wenning, Mathilde	Kempkesstege 21	18.05.1933
83 J.	Schwartz, Magdalene	Im Trog 56	19.05.1925
79 J.	Würth, Ursula	Im Trog 25	19.05.1929
82 J.	Diburg, Ingeborg	Alte Poststr. 12	21.05.1926
77 J.	Unkelbach, Herta	Pöttelkamp 8	21.05.1931
79 J.	Schmidt, Hannelore	Johann-v-d-Recke 91	23.05.1929
77 J.	Schmeing, Joseph	Marellenkämpe 1	23.05.1929
76 J.	Stenbrock, Erich	Lichtenhagen 29A	24.05.1932
84 J.	Stampf, Anna	Kapellenweg 9	25.05.1924
83 J.	Bialuschewski, Bruno	Marellenkämpe 40	26.05.1925
76 J.	Hußen, Wilhelm	Pöttelkamp 18	26.05.1932
84 J.	Breil, Josef	Kettches Hee 7	27.05.1924
77 J.	Hoszek, Alois	Fischerskamp 6	27.05.1931
78 J.	Prieskorn, Hannelore	Bösenberg 85a	28.05.1930



76 J.	Jezak, Stanislaw	Fischerskamp 3	29.05.1932
76 J.	Fröhner-Soppe, Josef	Rüster Weg 29	30.05.1932
84 J.	Klein, Klara	Dorstener Str. 136	31.05.1924
79 J.	Finke, Heinz	Ludgerusstr. 38	31.05.1929



83 J.	Hüser, Maria	Erlar Str. 5	01.06.1925
83 J.	Platzköster, Mathilde	Widau 28	02.06.1925
79 J.	Spickermann, Mathilde	Siegelhof 8	02.06.1929
78 J.	Homann, Henriette	Haus-Gahlen-Str. 17	02.06.1930
80 J.	Rotz, Erna	Kerkerfeld 33	03.06.1928
76 J.	Rasenecker, Helmut	An der Voßkuhle 9	04.06.1932
90 J.	Triptrap, Ludwig	Mittelstr. 75	06.06.1918
83 J.	Hintze, Irmgard	Erlar Str. 25	06.06.1925
83 J.	Dahlhaus, Heinrich	Drievweg 7	07.06.1925
88 J.	Brungs, Elisabeth	Erlar Str. 25	08.06.1920
80 J.	Wierig, Margarete	Landwehr 43	08.06.1928
80 J.	Fischer, Johanna	Weseler Str. 25	09.06.1928
77 J.	Steinkamp, Gerda	Marellenkämpe 44	09.06.1931
75 J.	Kerkhoff, Wilhelm	Marellenkämpe 24	09.06.1933
80 J.	Marsfeld, Elisabeth	Schetterstr. 22	10.06.1928
79 J.	Heming, Adolf	Kerkerfeld 48	11.06.1929
82 J.	Napp, Johannes	Siegelhof 23	12.06.1926
79 J.	Esser, Johannes	Gartenstr. 14	12.06.1929
79 J.	Sondermeier, Irmgard	Heggenkamp 1	12.06.1929
81 J.	Underberg, Johanna	Kempkesstege 14	13.06.1927
80 J.	Bienbeck, Ludgerus	Ludgerusstr. 18	13.06.1928
78 J.	Rademacher, Wilhelm	Pfr.-Disselhoff-Str. 14	13.06.1930
79 J.	Dahlhaus, Ursula	Drievweg 7	15.06.1929
77 J.	Wiesweg, Regina	Dorstener Str. 146	15.06.1931
79 J.	Bartelt, Hannelore	Dorstener Str. 153	16.06.1929
83 J.	Peters, Alfred	Lessingstr. 3	17.06.1925
81 J.	Dr. zur Hausen, Manfred	Hoher Weg 6	18.06.1927
79 J.	Schluiß, Lucia	Buschhaus.Weg 105	18.06.1929
78 J.	Wensing, Maria	Waldweg 51	18.06.1930
75 J.	Klinner, Hildegard	Marellenkämpe 33	19.06.1933
78 J.	Pappel, Josef	Erlar Str. 25	20.06.1930
76 J.	Nappenfeld, Agnes	Schetterstr. 80	20.06.1932
83 J.	Große-Ruiken, Hildegard	Erlar Str. 80	22.06.1925
82 J.	Bronkhorst, Katharina	Fischerskamp 4	23.06.1926
96 J.	Daniel, Maria	Freudenbergstr. 46	24.06.1912

91 J.	Eckert, Anna	Maassenstr. 48	26.06.1917
77 J.	Breer, Norbert	An der Vosskuhle 14	26.06.1931
76 J.	Krause, Mathilde	Schetterstr. 30	26.06.1932
76 J.	Pesch, Irmgard	Mittelstr. 26	26.06.1932
84 J.	Zenker, Ilse	Lofkampweg 54	27.06.1924
86 J.	Horsmann, Walter	Waldweg 7	28.06.1922
78 J.	Hilp, Johannes	Zum Dicken Stein 8	28.06.1930
75 J.	Deiters, Cäcilia	Grenzweg 42	28.06.1933
87 J.	Schulte-Bocholt, Elisabeth	Overbecker Str. 39	30.06.1921



96 J.	Lang, Frieda	Vogelrute	01.07.1912
87 J.	Walter, Karl	Mittelstr. 76	01.07.1921
86 J.	Hüttemann, Katharina	Buschhaus. Weg 115	01.07.1922
86 J.	Willhausen, Agnes	Lichtenhagen 18	01.07.1922
78 J.	Müllenbach, Maria	Ludgerusstr. 24	01.07.1930
75 J.	Hindricksen, Reinhold	Schetterstr. 13	02.07.1933
77 J.	Manasterski, Christa	Bösenberg 18	03.07.1931
77 J.	Grefer, Rudolf	Landwehr 110	03.07.1931
75 J.	Winck, Margarete	Pöttkamp 47	03.07.1933
90 J.	Erwig, Therese	Worthuesweg 6	04.07.1918
81 J.	David-Spickermann, Wilhelm	Heggenkamp 17	05.07.1927
87 J.	Leers, Paula	Mittelstr. 73	08.07.1921
76 J.	Grüter, Christine	Mittelstr. 84	08.07.1932
75 J.	Wecking, Hermine	Westricher Str. 11	08.07.1933
82 J.	Neugebauer, Hildegard	Am Frankenhof 3	09.07.1926
80 J.	Kreke, Ursula	Schetterstr. 76	10.07.1928
91 J.	Wiesweg, Bernhard	Dorstener Str. 148	11.07.1917
80 J.	Hennewig, Elisabeth	Joh.-v-d-Recke-Str. 16a	11.07.1928
99 J.	Schnitzler, Theresia	Erler Str. 25	12.07.1909
94 J.	Busch, Maria	Hoher Weg 13	12.07.1914
87 J.	Amerkamp, Agnes	Erler Str. 25	13.07.1921
85 J.	Hansen, Anna	Siegelhof 12	13.07.1923
76 J.	Kalmutzke, Antonia	Kilianstr. 40	14.07.1932
80 J.	Popowski, Magdalena	Erler Str. 25	15.07.1927
81 J.	Müller, Karl	Erler Str. 25	15.07.1927
87 J.	Wolf, Ingeborg	Goethestr. 9	16.07.1921
83 J.	Hoyer, Bruno	Ketteler Str. 33	16.07.1925
77 J.	Große Gehling, Agnes	Rhader Weg 47	16.07.1931
77 J.	Klebanowski, Anneliese	Bösenberg 85a	16.07.1931
86 J.	Hoppius, Elisabeth	Erler Str. 25	17.07.1922
87 J.	Heßhaus, Agnes	Kempkesstege 27	18.07.1921

81 J.	Weißel, Maria	Erler Str. 113	18.07.1927
78 J.	Finke, Elisabeth	Ludgerusstr. 38	18.07.1930
75 J.	Grömping, Antonius	Nottkamp 170	18.07.1933
75 J.	Wellner, Ewald	Marellenkampe 17	19.07.1933
76 J.	Schluß, Margarete	Marellenkampe 26	20.07.1932
80 J.	Schick, Johanna	Erler Str. 210	21.07.1928
79 J.	Küpper, Christine	Marellenkampe 35	24.07.1929
90 J.	Hallmann, Heinz	Kinkskamp 24	25.07.1918
81 J.	Marien, Theresia	Lofkampweg 41	25.07.1927
80 J.	Neuhaus, Odilo	Heisterkampstr. 36	25.07.1928
93 J.	Reppermund, Anna	Ahornstr. 30	26.07.1915
78 J.	Biebricher, Johannes	Schetterstr. 32	26.07.1930
80 J.	Rathke, Horst	Brunnenstr. 8	27.07.1928
75 J.	Grömping, Margarete	Joh.-v-d-Recke-Str. 30	27.07.1933
75 J.	Sohn, Siegfried	Kettelerstr. 42	27.07.1933
81 J.	Linneweber, Hedwig	Maassenstr. 8	28.07.1927
78 J.	Posur, Irmgard	Waldweg 20	29.07.1930
78 J.	Zysk, Reinhold	Kerkerfeld 38	29.07.1930
86 J.	Schnieder, Anna	Erler Str. 25	30.07.1922
79 J.	Hutmacher, Wilhelm	Worthuesweg 14	30.07.1929
76 J.	Hofferheide, Agnes	Schienebergstege 11	30.07.1932
76 J.	Schluß, Erich	Marellenkampe 26	30.07.1932
84 J.	Prost, Hildegard	Kämpweg 11	31.07.1924



84 J.	Kalde, Klara	Schulweg 17	01.08.1924
94 J.	Strehl, Gertrud	Erler Str. 25	02.08.1914
94 J.	Wenning, Maria	Erler Str. 25	02.08.1914
81 J.	Friedrich, Heinz	Grünkamp 2	02.08.1927
82 J.	Grote-Schepers, Margarete	Maassenstr. 64	03.08.1926
75 J.	Mobers, Josefa	Im Espel 72	03.08.1933
94 J.	Kurzawa, Emma	Kilianstr. 102	04.08.1914
80 J.	Luchmann, Hedwig	Buschhaus. Weg 95	04.08.1928
87 J.	Fichtner, Gertrud	Erler Str. 25	06.08.1921
82 J.	Fischer, Hugo	Weseler Str. 25	06.08.1926
89 J.	Köster, Erich	Mittelstr. 29	07.08.1919
84 J.	Heßelmann, Elisabeth	Erler Str. 25	07.08.1924
76 J.	Hörning, Josef	Heinestr. 14	07.08.1932
86 J.	Underberg, Johanna	Erler Str. 206	08.08.1922
82 J.	Wieczorek, Margarete	Gartenstr. 23	08.08.1926
80 J.	Sollbach, Ursula	Eichenstr. 12	09.08.1928
81 J.	Napp, Hildegard	Siegelhof 23	10.08.1927

78 J.	Paweletzki, Eugenie	Schmetzberg 11	10.08.1930
77 J.	Große Homann, Ludgerus	Overbecker Str. 79	10.08.1931
75 J.	Haddick, Elisabeth	Kettches Hee 15	10.08.1933
80 J.	Schmeing, Lydia	Bösenberg 85	11.08.1928
78 J.	Schulte, Gertrud	Pfr.-Dissehoff-Str. 24	11.08.1930
79 J.	Heiermann, Anneliese	Waldweg 17	12.08.1929
77 J.	Regnieth, Heinrich	Rüster Weg 102	12.08.1931
76 J.	Pyschny, Edeltrud	Im Bruch 1	12.08.1932
80 J.	Thiele, Martha	Kerkerfeld 21	13.08.1928
78 J.	Messing, Marianne	Schloßstr. 14B	13.08.1930
77 J.	Bienbeck, Ewald	Heggenkamp 3	13.08.1931
75 J.	Krawatzki, Anna	Maassenstr. 8A	15.08.1933
81 J.	Stegerhoff, Mathilde	Marellenkämpe 34	16.08.1927
88 J.	Brüggemann, Christine	Erler Str. 262	17.08.1920
95 J.	Dürfeld, Martha	Pöttekamp 41	19.08.1913
84 J.	Jurczyk, Josef	Goethestr. 35	19.08.1924
81 J.	Bronkhorst, Everhardus	Fischerskamp 4	20.08.1927
86 J.	Dickmanns, Kathe	Kerkerfeld 23a	22.08.1922
78 J.	Zens, Ursula	Maassenstr. 9	23.08.1930
77 J.	Schigulski, Irmgard	Eschenstr. 11a	23.08.1931
78 J.	Vornholt, Bernhard	Lüttge Feld 8	24.08.1930
78 J.	Baldes, Hildegard	Kardinal-v-Galen-Str.4	25.08.1930
77 J.	Wehmeyer, Wilhelm	Kerkerfeld 23a	25.08.1931
86 J.	Gröting, Wilhelm	Erler Str. 45	26.08.1922
84 J.	Dorr, Franziska	Goethestr. 12	26.08.1924
79 J.	Friedrich, Irmgard	Grünkamp 2	26.08.1929
81 J.	Fahle, Anna	Heinr.-v.-Gemen-Str.12	28.08.1927
78 J.	Cluse, Adelgunde	Witte Berge 124	29.08.1930
75 J.	Deiters, Franz-Josef	Nottkamp 178	29.08.1933
80 J.	Grefer, Ida	Landwehr 110	30.08.1928
84 J.	Reuter, Hedwig	Schetterstr. 40	31.08.1924
79 J.	Swadzba, Luzie	Kapellenweg 24	31.08.1929



84 J.	Luchmann, Heinz	Buschhaus. Weg 95	01.09.1924
76 J.	Hoffjann, Johannes	Zum Dicken Stein 10	01.09.1932
82 J.	Gogol, Richard	Erler Str. 25	02.09.1926
79 J.	Spickermann, Hubert	Rüster Weg 79	02.09.1929
78 J.	Grewing, Agnes	Dorstener Str. 142	03.09.1930
75 J.	Höfgen, Brigitte	Ahornstr. 7	04.09.1933

84 J.	Biek, Waltrud	Erler Str. 25	05.09.1924
78 J.	Heger, Anna	Eichenstr. 8	05.09.1930
79 J.	Roring, Josefine	Alte Dorstener Str. 20	06.09.1929
87 J.	Rohn, Maria	Alte Poststr. 73	07.09.1921
84 J.	Schetter, Josef	Schetterstr. 25	07.09.1924
80 J.	Schmitt, Werner	Hünxer Str. 72	08.09.1928
82 J.	Bugdoll, Johann	Schillerstr. 4	09.09.1926
89 J.	Cremerius, Heinrich	Mittelstr. 59	10.09.1919
75 J.	Schweers, Martha	Mittelstr. 76	10.09.1933
84 J.	David-Spickermann, Lydia	Heggenkamp 13	11.09.1924
91 J.	Püthe, Anna	Dörnebruch 2	12.09.1917
78 J.	Manasterski, Josef	Bösenberg 18	13.09.1930
81 J.	Kamp, Hedwig	Pfr.-Disselhoff-Str. 11	15.09.1927
88 J.	Hansen, Hermann	Lichtenhagen 6	16.09.1920
83 J.	Josten, Johann	Kirchhellener Str. 89	16.09.1925
82 J.	Roring, Magdalene	Lofkampweg 25	16.09.1926
81 J.	Vortmann, Elisabeth	Pastoratsweg 11	16.09.1927
77 J.	Bauer, Margot	Heinestr. 2	16.09.1931
76 J.	Fritsch, Eifriede	Erler Str. 25	18.09.1932
75 J.	Emmerich, Erika	Heinr.-v-Gemen-St. 13	18.09.1933
90 J.	Grewing, Maria	Ludgerusstr. 23	19.09.1918
87 J.	Borowski, Agnes	Kapellenweg 60	20.09.1921
86 J.	Rensing, Franz	Ludgerusstr. 14	20.09.1922
81 J.	Haddick, Johann	Kettches Hee 15	20.09.1927
87 J.	Vortmann, Hedwig	Alte Dorstener Str. 10	22.09.1921
83 J.	Schick, Paul	Erler Str. 210	22.09.1925
83 J.	Schu, Anna-Elisabeth	Erler Str. 25	22.09.1925
81 J.	Sturm, Wilfried	Wiesengrund 21	22.09.1927
89 J.	Dünheuft, Theresia	Erler Str. 25	23.09.1919
85 J.	Erckmann, Johanna	Bösenberg 24	23.09.1923
87 J.	Sollmann, Heinrich	Adolf-von-Kleve-Str. 16	25.09.1921
85 J.	Eickelschulte, Alfred	Marellenkampe 39	25.09.1923
83 J.	Illgas, Anna	Hoher Weg 26	25.09.1925
83 J.	Spahn, Paula	Feldmark 10	25.09.1925
77 J.	Schulte, Karl	Pfr.-Disselhoff-Str. 24	26.09.1931
80 J.	Aehling, Christine	Pöttkamp 3	27.09.1928
78 J.	Steinkamp, Elisabeth	Schetterstr. 10a	27.09.1930
93 J.	Wenzelmann, Antonia	Vennenweg 110	28.09.1915
85 J.	Erwig, Anneliese	Kilianstr. 30	28.09.1923
78 J.	Barbion, Else	Erler Str. 25	28.09.1930
81 J.	Niermann, Clementine	Alte Poststr. 198	30.09.1927
78 J.	Hochstrat, Kurt	Am Alten Friedhof 1	30.09.1930



75 J.	Zysk, Ursula	Kerkerfeld 38	01.10.1933
84 J.	David-Spickermann, Heinrich	Gartenstr. 15	01.10.1924
87 J.	Weiland, Hildegard	Feldmark 5	02.10.1921
85 J.	Klemt, Eugen	Rüster Weg 106	02.10.1923
80 J.	Hovestädt, Rudolf	Wiesenstr. 6	02.10.1928
77 J.	Lankes, Franz	Hatkampweg 125	02.10.1931
91 J.	Bönig, Bruno	Mittelstr. 66	03.10.1917
81 J.	Weigelt, Hans	Lessingstr. 1	03.10.1927
90 J.	Wölke, Maria	Erlar Str. 25	05.10.1918
81 J.	Platzköster, Bernhard	Kilianstr. 32	05.10.1927
76 J.	Neumann, Anneliese	Erlar Str. 25	05.10.1932
76 J.	Nissing, Wilhelmine	Rosenweg 2	05.10.1932
76 J.	Retzar, Lieselotte	Pfarrer-Holtrichter-1	05.10.1932
80 J.	Höbel, Wilhelm	Ketteler Str. 26	06.10.1928
80 J.	Wierschowski, Marianne	Weseler Str. 5d	07.10.1928
86 J.	Stähler, Margarete	Erlar Str. 25	08.10.1922
81 J.	Schweer, Mathilde	Mittelstr. 74	08.10.1927
79 J.	Dreckmeier, Annemarie	Johann-v-d-Recke 57	08.10.1929
92 J.	Wendt, Katharina	Kempkesstege 8	09.10.1916
79 J.	Fastermann, Klaus-Günter	Am Rathaus 3a	09.10.1929
78 J.	Hoppe, Gisela	Kilianstr. 29	09.10.1930
75 J.	Bauer, Eleonore	Paßstr. 59	11.10.1933
84 J.	Jonischkeit, Alwine	Schloßstr. 8	12.10.1924
80 J.	Krause, Christel	Rosenweg 8	12.10.1928
80 J.	Thimoreit, Helma	Mittelstr. 61	14.10.1928
83 J.	Hein, Erwin	Bösenberg 57a	15.10.1925
85 J.	Schild, Josef	Buschhaus. Weg 87	16.10.1923
76 J.	Owczarski, Edmund	Fischerskamp 5	19.10.1932
93 J.	Klevermann, Christine	Siegelhof 27	20.10.1915
79 J.	Klein, Christine	Marellenkämpe 19	20.10.1929
78 J.	Jernowski, Hannelore	Duvenkamp 17	20.10.1930
92 J.	Schmitter, Wilhelm	Joh.-v-d-Recke-Str. 17	21.10.1916
84 J.	Köster, Hans	Bösenberg 65	21.10.1924
84 J.	Müller, Hildegard	Landwehr 19	21.10.1924
79 J.	Dreimann, Heinrich	Lichtenhagen 29	22.10.1929
77 J.	Schmeing, Fernande	Siegelhof 17	22.10.1931
94 J.	Lösing, Helene	Burgstr. 3	24.10.1914
89 J.	Wittkamp, Gertrud	Pfr.-Disselhoff-Str. 21	26.10.1919
82 J.	Walter, Hermine	Mittelstr. 76	26.10.1926
87 J.	Wipping, Johannes	Witte Berge 111	27.10.1921
76 J.	Maas, Werner	Goethestr. 20	27.10.1931
81 J.	Schmeing, Wilhelm	Siegelhof 17	30.10.1927
86 J.	Paus, Elisabeth	Ludgerusstr. 16	31.10.1922



79 J.	Kreke, Karl	Schetterstr. 76	01.11.1929
75 J.	Nappenfeld, Bruno	Schetterstr. 80	02.11.1933
85 J.	Hildebrand, Irmgard	Prozessionsweg 10	03.11.1923
81 J.	Willing, Paul	Schetterstr. 88	03.11.1927
77 J.	Baier, Gisela	Kinskamp 7	03.11.1931
76 J.	Langwald, Manfred	Paßstr. 4A	03.11.1932
75 J.	Nappenfeld, Gerti	Schetterstr. 80	03.11.1933
79 J.	Steinkamp, Wanda	Heggenkamp 19	04.11.1929
92 J.	Brüggemann, Ludwig	Erlar Str. 262	05.11.1916
94 J.	Kottenberg, Therese	Erlar Str. 25	06.11.1914
80 J.	Spychalla, Theodor	Hünxer Str. 100	06.11.1928
83 J.	Peters, Maria	Lessingstr. 3	08.11.1925
82 J.	Weigel, Josefine	Erlar Str. 5	09.11.1926
78 J.	Kowalski, Manfred	Erlar Str. 25	10.11.1930
76 J.	Balke, Elisabeth	Rhader Weg 60	10.11.1932
83 J.	Stenert, Clemens	Widau 35	11.11.1925
79 J.	Wiesweg, Johannes	Dorstener Str. 146	13.11.1929
87 J.	Schmeing, Margarete	Siegelhof 15	14.11.1921
94 J.	Mohr, Heinrich	Erlar Str. 25	15.11.1914
83 J.	Stöcker, Albert	Oestricher Str. 104	15.11.1925
80 J.	Honermann, Hedwig	Erlar Str. 25	15.11.1928
77 J.	Hapke, Helmut	Kinskamp 8	15.11.1931
76 J.	Hörning, Angela	Heinestr. 14	15.11.1932
76 J.	Pielorz, Theodor	Rosenweg 7	15.11.1932
86 J.	Halfmann, Huberta	Zum Dicken Stein 15	16.11.1922
80 J.	Limberg, Herbert	Schembusch 1	16.11.1928
96 J.	Rittmann, Elisabeth	Schulweg 1	17.11.1912
83 J.	Marien, Heinrich	Lofkampweg 41	20.11.1925
76 J.	Cornelis, Ewald	Kerkerfeld 44	20.11.1932
79 J.	Höller, Ludger	Ludgerusstr. 27	21.11.1929
75 J.	Grunewald, Daniela	Freudenbergstr. 20	22.11.1933
87 J.	Bärens, Maria	Erlar Str. 25	25.11.1921
75 J.	Nacke, Gertrud	Marelienkämpe 13	26.11.1933
85 J.	Filzek, Käthe	Bruchstr. 2	27.11.1923
77 J.	Fastermann, Klara	Am Rathaus 3a	27.11.1931
87 J.	Prost, Elisabeth	Waldweg 28	28.11.1921
78 J.	Venhoff, Hedwig	Lofkampweg 46	28.11.1930
82 J.	Rommewinkel, Heinrich	Freudenbergstr. 67	29.11.1926
78 J.	Brömmel, Anna	Pötttekamp 16	29.11.1930
79 J.	Caßemeyer, Maria	Ludgerusstr. 15	30.11.1929

## Kontaktadressen der Kirchengemeinde St. Ludgerus

4291 39544	Pfarrbüro Fax-Nr. Internet	e-mail	Ulrike Schild, Pastoratsweg 10 <a href="mailto:stludgerus-altschermbeck@bistum-muster.de">stludgerus-altschermbeck@bistum-muster.de</a> <a href="http://www.sankt-ludgerus.com">www.sankt-ludgerus.com</a>
9569825 957382 3227 8579316 2360 9569823 911-0 911198 954051 2527 3025 2852 5020 1278 01789371035 448588 2419 2360 954598 1742 4379 957232 3746 2664 4291 956466 02064/449360 2753 3620 2624 14393 3746 4880 3746 2272 2756 91712	Pfarrer Kaplan Diakon Diakon Diakon Pastoralreferentin Marienheim Franziskanerinnen Konvent Haus Kilian KiTa St. Ludgerus KiTa St. Kilian Kirchenvorstand Beauftragte Kirchenvorst. Pfarrgemeinderat Kirchenmusiker u. Küster Küster Blumenschmuck Blumenschmuck Kirchplatz Kirchplatz Friedhof Hausmeisterin/Pfarrheim Senioren Pfarrbücherei Gemeinde-Caritas Caritas Sozialstation Essen auf Rädern Essen auf Rädern Besucherdienst Senioren Kleiderkammer Ökum. Arbeitskreis Kolping K A B Cursillo Kolp.-Begegn.Stätte e.V. Kolp.-Begegn.Belegung Messdiener/innen		Klaus Honermann, Pastoratsweg 10 Pater Antony , Pastoratsweg 10 Heinz Böhnke, Alte Poststr. 17 Karl Haßlinghaus, Marellenkämpfe 53 Ekkehard Liesmann, Ludgerusstr. 5 Birgit Gerhards, Pastoratsweg 10 Klaus Optenhövel, Erler Str. 25, Heimleiter Schwester Ottokaris, Erler Str. 25 Fr. Förster, Fr. Schulte-Keillinghaus, Erler Str. 2 Ursula Heinemann, Heggenkamp 25 Beatrix Flammer, Joh.-v.-d.-Recke-Str. 25 Ludger Warmers, Kruesbergweg 14 Ulla Underberg, Lönsweg 11 Johannes Foitzik, Am Scherenbach 27 Josef Breuer, Hogen Mai 3 Gisela Buers, Hoher Weg 5 Christa Ridder, Schetterstr. 4 Maria Liesmann, Ludgerusstr. 5 Hans Franken, Kardinal-von-Galen-Str. 15 Hubert Kuschel, Ludgerusstr. 32 Hubert Dahlhaus, Kilianstr. 66 Ulrike Schild, Erler Str. 9 (Pfarrbüro) Renate Stenkamp, Dorstener Str. 155 Herbert Pleger, Rosenweg 8 Pfarrbüro – Ulrike Schild Claudia Boenneken, Weseler Str. 1 Caritas Dinslaken Gertrud Michalke, Kinskamp 1 Margret Funck, Joh.-v.-d.-Recke-Str. 45 Christa Sühling, Kapellenweg 30 Haymo Preuß, Eichenstr. 5 Ludwig Stenkamp, Dorstener Str. 155 Hubert Schäpers, Schollkamp 4 Renate u. Ludwig Stenkamp, Dorstener Str. 15 Martin Schürmann, Kempkesstege 5 Hans-Dieter Heier, Kilianstr. 84 Martin Leßmann, Kapellenweg 2



448561	D P S G	Anna Kalinasch, Landwehr 9
390408	D P S G Haus	Jörn Iwanowski, Prozessionsweg 8
1650	Kirchenchor	Dieter Heßling, Birkenstr. 24
01789371035	da capo	Josef Breuer, Hogen Mai 3
01789371035	Jugend/Kinderchor	Josef Breuer, Hogen Mai 3
3558	Kath. Frauengemeinsch.	Franzis Aldenhoff, Dorstener Str. 149
4236	Senioren Tanzkreis	Waltraud Kurig, Mittelstr. 33
4299	Handarbeitskreis	Agnes Dahlhaus, Prozessionsweg 3
1256	Handarbeitskreis	Marile Kammeier, Schembusch 12
3199	Kath. Landfrauen	Margret Wenzelmann, Vennenweg 110
0173/7166277	Kath. Landjugend	David Wilkskamp, Worthuesweg 9
0160/94974178		Carolin Roring, Dorstener Str. 173
3495	Eine-Welt-Kreis	Heinz-Josef Stork, Eichenstr. 14
2360	San Cristobal	Ekkehard Liesmann, Ludgerusstr. 5
1278	S.Crist. Schulprojekt	Johannes Foitzik, Am Scherenbach 27
91711	S.Crist. Gesundheitsproj	Dr. Maria Leßmann, Kapellenweg 2
2749	Pater Wein - Philippinen	Klaus Weßel, Erler Str. 113
3775	„Las Torres“-Kreis	Jürgen Els, Schetterstr. 28
02858/7456	Elternkreis behinderte und nichtbeh. Kinder	Erika Mahl, Waldwinkel 12, 46569 Hünxe
4781	Suchtkranke	Ehepaar Schmidt, Kapellenweg 2 M
1650	„Frauen nach Krebs“	Wilma Heßling, Birkenstr. 24
2360	Sterbebegleitung	Ekkehard Liesmann, Ludgerusstr. 5 (Hospizinitiative Wesel)
3227	Trauerbegleitung	Elfriede u. Heinz Böhnke, Alte Poststr.17

## Inhaltsverzeichnis

## Seiten

Ostern	2 - 6
Termine/Veranstaltungen	7 - 15
Allgemeine Informationen	18 - 27
Kinder/Jugend/Erstkommunion	28 - 37
Gruppen/Verbände/Projekte	38 - 46
Spenden/Geburtstage	47 - 55
Kontakte	56 - 59

### Impressum:

Auflage: 2400 Stück

Redaktion: PGR – Sachausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“

## Gottesdienste

Samstag	18.00 Uhr	Vorabendmesse	Pfarrkirche
Sonntag	08.00 Uhr	hl. Messe	Pfarrkirche
	10.00 Uhr	hl. Messe	Pfarrkirche
Montag	18.45 Uhr	Rosenkranz	Pfarrkirche
Montag	19.30 Uhr	hl. Messe	Pfarrkirche (Marienkapelle)
Dienstag	10.00 Uhr	hl. Messe	Marienheim (Aula)
Mittwoch	18.00 Uhr	hl. Messe	Marienheim
Donnerstag	19.00 Uhr	Rosenkranz	Pfarrkirche
Donnerstag	19.30 Uhr	hl. Messe	Pfarrkirche
Freitag	18.00 Uhr	hl. Messe	Marienheim

Jeden Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag um 18.30 Uhr:  
**Eucharistische Anbetung** (Pfarrkirche)

Jeden 1. Freitag im Monat: stille **Anbetung** um 18.30 Uhr  
 (Kapelle Marienheim)

**Taufe** feiern: jeden 1. Sonntag um 15:00 Uhr  
 und jeden 3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr.

Die Kirche ist werktags geöffnet von 11:00-12:00 Uhr und  
 von 15:00-16:00 Uhr (Seiteneingang).

## Sonstige Öffnungszeiten

<b>Pfarrbüro</b>	09:00-12:00 Uhr	Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
	15:00-18:00 Uhr	Dienstag, Donnerstag (in den Ferien geänderte Öffnungszeiten)
<b>Pfarrbücherei</b>	17:30-18:30	donnerstags
	11:00-12:00	sonntags (in den Schulferien geschlossen)
<b>Kleiderkammer</b>	15.00-16.00 Uhr	mittwochs Maximilian-Kolbe-Schule; in den Schulferien geschlossen

# MISEREOR

**Fastenzeit 2008**

Mit Zorn  
und Zärtlichkeit  
an der Seite  
der Armen

**Entdecke  
die Liebe**

**Kollekte in allen Oster-Gottesdiensten**

Spenden auch an: St. Ludgerus/Zentralrendantur,  
Verbandssparkasse Schermbeck, Kto.-Nr. 162 800, BLZ 356 500 00, Stichwort: „Misereor“



**Aus dem Leben  
unserer Gemeinde  
St. Ludgerus**

